

## 7.1.2 Bestandsanalyse

| Angebote §§ 11-14 SGB VIII  | Umsetzungsstand bis 2021/22   |
|---|---|
| <h3>Bennewitz</h3>  |   |
| <p><b>OKJA Bennewitz</b><br/>Jugend- und Freizeittreff<br/>„Werner Moser“ Bennewitz<br/><b>Projekt § 11 SGB VIII</b><br/>seit: 2002</p> <p><b>Träger:</b><br/>Gemeinde Bennewitz</p> <p><b>Anschrift:</b><br/>Dorfstraße 29<br/>04828 Bennewitz</p> <p><b>Tel.:</b><br/>03425-851844<br/>03425-851858<br/>0174-4449819</p> <p><b>E-Mail:</b><br/><a href="mailto:roenckendorf@gemeindebennewitz.de">roenckendorf@gemeindebennewitz.de</a></p> <p><b>Homepage:</b><br/><a href="https://www.gemeindebennewitz.de/soziales-bildung/kindertageseinrichtung/jugend-und-freizeittreff-werner-moser/">https://www.gemeindebennewitz.de/soziales-bildung/kindertageseinrichtung/jugend-und-freizeittreff-werner-moser/</a></p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personal:</b></li> <li>• 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA – Stundenaufstockung über Kommune</li> <li>• <b>Öffnungszeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mo-Fr ab 09.00 Uhr geöffnet – schließt entsprechend der Bedarfe und Nutzergruppe – Samstage, Sonntage und Feiertage je nach Angebot, Bedarf und Absprache</li> </ul> </li> <li>• <b>Sprechzeiten Büro:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Di 11:00-15:00 Uhr</li> <li>○ Do 13:00-17:00 Uhr</li> </ul> </li> <li>• <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kinder, Jugendliche, Heranwachsende von 6-27 Jahren</li> <li>○ Familien und Senioren im generationsübergreifenden Kontext</li> <li>○ 0-99 Jahre im Bürger- und Freizeittreff</li> </ul> </li> <li>• <b>Räume:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ aktuell wird nur das EG genutzt – Einmietung anderer Vereine im OG und Büro im OG</li> <li>○ Mehrzwecksaal: private Anmietung bzw. für Vereinssitzungen, Klassenevents etc. möglich</li> <li>○ Probenraum: von 2 Bands/ 1 Musiker selbstorganisiert genutzt</li> <li>○ Theater-Projektzimmer</li> <li>○ Jugend-Lounge Sitzecke inkl. Beratungeseck/Lager/Küche/WC</li> <li>○ Projektzimmer: Handarbeiten/ Jugendbeteiligung etc.</li> </ul> </li> <li>• <b>Angebote:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Offene Jugend Lounge, Bandproberaum, „Helden Theater“ und medienpädagogische Projekte, wie Filmdreharbeiten, fotografische Statements und Hörspiele</li> <li>○ Unterstützung der Skatepark Jugend Wurzen</li> <li>○ Förderung der Jugendbeteiligung innerhalb der Gemeinde Bennewitz und dem Wurzener Land – Jugendparlament Wurzener Land – Organisation von Fußballturnieren, Radwettrennen, Heimatprojekten – Hobby EM &amp; WM, „Kleine Friedensfahrt“, „Mein Dorf, meine Heimat, mein zu Hause“</li> <li>○ Kooperationsprojekt „Bennewitzer Wichtelwerkstatt“ mit Grundschule, Hort inkl. attraktiver Kreativangebote und besonders wertvolle Wunschzettelwerkstatt</li> <li>○ Unterstützung des ansässigen Gewerbes, der ansässigen Vereine &amp; sozialen Einrichtungen bei Festveranstaltungen</li> <li>○ saisonale Kreativwerkstätten, sowie Arbeiten mit Ton/ Mama Baby Kreise/ Senioren Computerkurs/ Tanzkurse/ Skat Club/ Parkinson Selbsthilfegruppe/ Strick und Nähzirkel</li> <li>○ Kooperationsprojekt des Netzwerkes Bennewitz – jährlicher Weihnachtsmarkt am Jugendhaus</li> </ul> </li> <li>• <b>bedarfsorientierte Einordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ langjährige Kontinuität der Fachkraft – vom klassischen Treff zur mobilen Tätigkeit, Gemeinwesenarbeit und externer Kooperation entwickelt – Fachkraft ist gut vernetzt</li> <li>○ sozialräumliche Projektarbeit und generationsübergreifender Ansatz/ Integrations- und Demokratietarbeit</li> <li>○ gemeinwesenorientierte Angebote und Projekte</li> <li>○ bedarfs- und nutzerorientiertes Arbeiten der Fachkraft</li> <li>○ umfangreiche Gremienarbeit in Bennewitz, im Wurzener Land und im Landkreis</li> </ul> </li> </ul> |

## Wurzen

**OKJA Wurzen**  
„KiJuWu“ Wurzen  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
seit: 1997

**Träger:**

Kindervereinigung Leipzig  
e.V.

**Anschrift:**

Alte Nischwitz Str. 4  
04808 Wurzen

**Tel.:**

03425-924982

**E-Mail:**

[kjh-wurzen@kv-leipzig.de](mailto:kjh-wurzen@kv-leipzig.de)

**Homepage:**

<https://www.kv-leipzig.de/kinder-jugendarbeit/offene-freizeittreffs/kjh-kijuwu-wurzen.html>  
<https://www.wurzen.de/freizeit/freizeiteinrichtungen/>



• **Personal:**

- 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA
- 2. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA
- jeweils Stundenaufstockung der zwei Fachkräfte über Kommune
- zusätzliche Mitarbeiterin über Kommune

• **Öffnungszeiten:**

- Di-Sa 14:00-19:00 Uhr (durchschnittlich 25h/Wo)
- So ggf. Spielmobil oder Turniere/ Ferien und Projekte = Erweiterung sowie Verlängerung der Öffnungszeiten

• **Zielgruppe:**

- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige im Alter von 6-27 Jahren (Hauptzielgruppen: 10-14 Jahre/ 14-21 Jahre)

• **Räume:**

- EG mit Multifunktions- und Veranstaltungsraum, Multimedia-raum, Billardraum, Tanz- und Sportraum, Küche, Lager, WC
- OG mit Multifunktionsraum und Jugend Café im Aufbau, Kino, Küche, Lager, WC
- DG mit Büro, Konferenzraum, 2 Workshopräume, Musikraum, Siebdruckraum, Wasch- und Trockenraum, Lager, WC

• **Angebote:**

- Offener Treff/ Bastel- und Kreativangebote/ Projekttag/ Kochnachmittage/ Fußball- und Volleyballturniere/ Tag der Kindersicherheit/ Ferien(S)pass
- Bildungsreise nach Schweden/ Jugendbegegnung nach Europa/ Ausflüge zur politischen Bildung
- KiJuWu-Rat – Mitbestimmungsgremium, plant auch Projekte wie Graffiti-Workshops, Ausflüge, Filmabende, Grillen oder ähnliches und KiJuWu-Rat-Tagung (1x/ Jahr)
- Einsätze mit dem Spielmobil – Anhänger mit diversem Spielmaterial, das auf Feste und Veranstaltungen aufgebaut und durch das Personal des KJH betreut wird
- KiJuWu-Sommerfest
- Demokratie-Projekte und Anti-Gewalt-Projekte mit Schulen aus Wurzen

• **bedarfsorientierte Einordnung:**

- im Jahr 2017 Zusammenlegung mit JC Schweizergarten – nur noch ein Standort OKJA mit zwei Fachkräften im Mittelzentrum
- einige personelle Veränderungen 2. Fachkraft in den vergangenen Jahren – aber seit 2017 Leitungskontinuität
- durch räumliche Gegebenheiten gute Ressourcen, um von mehreren Altersgruppen gleichzeitig genutzt zu werden
- Aktivitäten im Kinder-und Jugendzentrum „KiJuWu“ sind lebensweltorientiert und richten sich nach den Bedürfnissen der jungen Besucher – kreative, künstlerische, geistige und sportliche Angebote – Erlebnis- und Erfahrungsraum für Kinder und Jugendliche – Möglichkeiten und Grenzen kennenlernen, austesten – feststehende, traditionelle Aktionen im Jahresverlauf – spürbares Teamverhalten hat sich entwickelt
- Einrichtung verfügt über einen gewählten Kinder-Clubrat – so haben alle die Möglichkeit aktiv das Programm mitzubestimmen – Partizipation und Eigenverantwortung stärken
- Ziel: Kinder und Jugendliche stark machen
- 2020/21 deutlich mehr Einzelfallberatungen bei schulischen Themen
- Stammbesucher sind 14-17 Jahre = 40% der Nutzer
- 55% weibliche Nutzer in der Einrichtung

## 7.2.2 Bestandsanalyse

| Angebote §§ 11-14 SGB VIII  | Umsetzungsstand bis 2021/22  |
|---|--|
| <h3>Bad Lausick</h3>  |  |
| <p><b>OKJA Bad Lausick</b><br/>Kinder- und Jugendhaus Bad Lausick<br/><b>Projekt § 11 SGB VIII</b><br/><b>seit: 2004</b></p> <p><b>Träger:</b><br/>AWO Familienzentrum gGmbH</p> <p><b>Anschrift:</b><br/>Turnerstr. 1a<br/>04651 Bad Lausick</p> <p><b>Tel.:</b><br/>034345-20697<br/>0178-8870290</p> <p><b>E-Mail:</b><br/><a href="mailto:kjh-badlausick@awo-familienzentrum.org">kjh-badlausick@awo-familienzentrum.org</a></p> <p><b>Homepage:</b><br/><a href="http://www.awo-kjhbadlausick.de">www.awo-kjhbadlausick.de</a></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personal</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA</li> <li>○ Assistentkraft Schulclub/OKJA, AGM, Praktikantin über Kommune</li> </ul> </li> <li>• <b>Öffnungszeiten Schulclub:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mo-Fr 07:00-13:00 Uhr</li> </ul> </li> <li>• <b>Öffnungszeiten OKJA:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Di, Do, Fr 13:00-20:00 Uhr</li> <li>○ Sa 10:00-18:00 Uhr (jeden 1.+3. Sa im Monat)</li> </ul> </li> <li>• <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (0-27 Jahre)</li> </ul> </li> <li>• <b>Angebote:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schulclub der OS Bad Lausick/ Hilfestellung bei Hausaufgaben/ kleines Imbissangebot</li> <li>○ offener Treff mit Tischtennis, Kicker, Billard etc./ Sozialpädagogische Hilfen/ aktive Suchtprävention/ Hilfestellung bei schul-, familien- oder arbeitsweltbezogenen Problemen/ Ferienprogramme/ Outdoor-Nachmittage und Erlebnispädagogik/ Angebote der sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Bildung/ Elternbegleitung und Familienbildung/ Organisation von Kindergeburtstagen</li> </ul> </li> <li>• <b>Räume:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einrichtung mit drei Etagen – gleichzeitige Nutzung durch mehrere Altersgruppen möglich</li> <li>○ OG: Raum für Familien/ Atelier</li> <li>○ EG: Billardraum mit Sofas/ Saal mit Bestuhlung für Veranstaltungen und Projekte/ Foyer mit Spielekonsolen und Sitzcken/ Küche/ Kreativzimmer für Kindergeburtstage etc.</li> <li>○ UG: zwei Räume im Keller/ Werkstatt/ WC</li> </ul> </li> <li>• <b>bedarfsorientierte Einordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kinder- und Jugendhaus/ Klubhaus vorrangig als Schulclub genutzt der direkt benachbarten OS – Nutzer bis nachmittags hauptsächlich 10-16 Jahre – abends eher 18-27-Jährige</li> <li>○ mehrere Fachkraftwechsel in den vergangenen Jahren – zuletzt 2019 und 03/2020 – verhindert kontinuierliches Angebot und konstante Nutzergruppen für OKJA am Nachmittag/ Abend oder am WE</li> <li>○ von 2010 bis 2019 deutlicher Rückgang um ca. 630 Kinder und Jugendlichen (6-27 Jahre) in Bad Lausick und OT</li> <li>○ Neustart mit Sommerferien 2020 – Ideen und Wünsche der Jugendlichen sammeln, optische Erneuerung/ ÖA Eingang und Außenbereich mit rustikaler Paletten-Sitzecke</li> <li>○ Eigenverantwortung stärken/ Selbstvertrauen aufbauen/ Rückzugsmöglichkeit/ Raum für Persönlichkeitsentwicklung/ selbständig werden/ Mitbestimmung/ soziales Engagement</li> <li>○ aufsuchende Arbeit durch Fachkraft und Kooperationen mit KJR und FJM auf Alter Rollschuhbahn in Bad Lausick</li> <li>○ Kooperationsprojekte mit der OS</li> <li>○ regelmäßige/wöchentliche Nutzung der Einrichtung durch zahlreiche separate Gruppen (Tanz, Kunst, Fitness, Kochen, Fußball, Krabbelgruppe, Kleinkinder etc.)</li> <li>○ 2022 gemeinsame Umgestaltung des Jugendhauses geplant: Fitnessraum, Jugendparlament, Jugend Café</li> </ul> </li> </ul> |
|    |  |
|    |  |

## Colditz

### OKJA Colditz

Bürgercenter Colditz

Projekt § 11 SGB VIII

seit: 1993

#### Träger:

Bildungs- und Sozialwerk  
Muldentale e.V.

#### Anschrift:

Wettiner Ring 17  
04680 Colditz

#### Tel.:

034381-53247  
0176-73511788

#### E-Mail:

[okja.colditz@bsw-muldental.de](mailto:okja.colditz@bsw-muldental.de)  
[thomas.taenzer@bsw-muldental.de](mailto:thomas.taenzer@bsw-muldental.de)

#### Homepage:

[www.bc-colditz.de](http://www.bc-colditz.de)  
[www.bsw-muldental.de](http://www.bsw-muldental.de)



- **Personal:**
  - 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA (30h)
  - ehrenamtlicher Mitarbeiter
- **Öffnungszeiten:**
  - Mo-Fr 14:30-18:30 Uhr (für 7-14-Jährige)
  - Fr bis 21:00 Uhr (für 14-25-Jährige)
- **Zielgruppe:**
  - Kinder, Jugendliche und junge Volljährige aus allen sozialen Schichten von 7-25 Jahren sowie deren Eltern
- **Räume:**
  - Vorraum mit Garderobe, Lagerraum, Küche und Theke, großer Aufenthaltsraum, Chillout Raum, Büroräume, Werkstatt – alles im EG, barrierefreier Zugang seit 2018
  - große Grundstücksfläche mit 1.500qm mit Pavillon, Sitzecken und Lagerfeuerplatz
- **Angebote:**
  - Offener Treff/ Projektarbeit und Prävention/ erlebnis-pädagogische Angebote/ Veranstaltungen/ Konzerte und Festivals/ Ferienfreizeiten und Ferienprogramme/ Tagesveranstaltungen und Aktionstage/ mobile Arbeit/ niedrigschwellige Beratung/ Begleitung/ Vermittlung an weiterführende Hilfsangebote/ Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit/ Unterstützung von Jugendbeteiligung im Go Team Colditz/ Angebot eines Probenraumes/ zielgruppen-spezifische und generationsübergreifende Angebote/ Gemeinwesenarbeit
- **bedarfsorientierte Einordnung:**
  - 04/2019 Bürgercenter Colditz (BCC) – Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt Colditz (Eigentümer) und BSW Muldentale e.V. (Betreiber) – Etablierung eines Stadtgemeinschaftshauses bzw. Mehrgenerationenhauses für alle Einwohner und Vereine – Veranstaltungs- und Mietobjekt – OKJA im Bürgercenter fester Bestandteil und flexibel einsatzfähig – zentrale Lage im Wohngebiet am Stadtrand (Nähe zum Waldbad und Tiergarten)
  - mehrere Fachkraftwechsel – zuletzt 02/2020
  - Umsetzung von Bau- und Gestaltungsprojekten in der Einrichtung mit den Jugendlichen – Grillecke, Gestaltung der Funktionsräume etc.
  - Vernetzung mit städtischer Jugendbeteiligung – GoTeam Colditz – Angebot eines Jugendgremiums
  - Einzel- und Gruppenarbeit/ Mitbestimmungs-, Gestaltungs-, Aktions- und Rückzugsmöglichkeiten/ Ausrichtung der Angebote an Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen
  - aufsuchende Arbeit – ehrenamtliche Jugendclubs in OT Leisenaue und Schönbach, Go Team
  - Freizeitstätte für zwanglose Begegnung und sinnvolle Freizeitgestaltung außerhalb von Schule und Familie
  - gut ausgebaute Netzwerkarbeit – zahlreiche Kooperationspartner in Kita, Schule, Sportvereine, JFW etc.

## Grimma

### OKJA Grimma

Kinder- und Jugendhaus

„Come In“ Grimma

Projekt § 11 SGB VIII

seit: 2005

### Träger:

Diakonie Leipziger Land/  
Diakonisches Werk im Kbz  
Leipziger Land e.V.

### Anschrift:

Nicolaiplatz 9  
04668 Grimma

### Tel.:

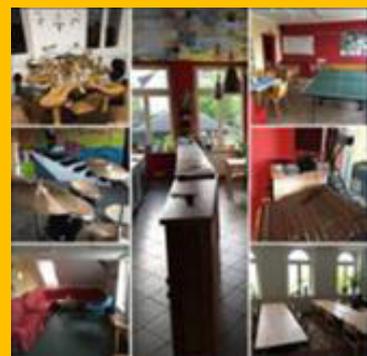
03437-912995  
0176-57743093

### E-Mail:

[stefan.kosiek@diakonie-leipziger-land.de](mailto:stefan.kosiek@diakonie-leipziger-land.de)

### Homepage:

[www.diakonie-leipziger-land.de](http://www.diakonie-leipziger-land.de)



### • Personal:

- 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA (30h)
- ggf. ehrenamtliche MA, FSJ, PraktikantInnen, Honorarkräfte

### • Öffnungszeiten:

- Mo, Mi, Fr 14:00-19:00 Uhr – Kontaktzeit jeweils 5h/Tag

### • Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche im Alter von 6-27 Jahren, mit Flucht- und Migrationshintergrund, mit sozialen und psychosozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen, mit Defiziten im erzieherischen Umgang und sozialen Miteinander, in der schulischen und/oder der beruflichen Ausbildung, im Spracherwerb, hinsichtlich der inner- und/oder außerfamiliären Sprachmittlung und der (Fein)motorik

### • Räume:

- EG mit offenem Spielbereich inkl. TT, Kicker, Kreativbereich/ Küche/ Sanitär – 1.OG mit Seminar-, Büro- und Hausaufgabenbereich/ Lager für Tonstudio/ Goldschmiedewerkstatt – 2.OG mit Musikproberaum/ Tonstudio/ Gästeraum/ Sanitär und Duschen – DG mit großem Raum der Jungen Gemeinde/ kleine Küche/ WC/ selbstgestalteter Rückzugsraum der älteren Nutzer – Hinterhof mit Grill- und Feuerstelle/ Pavillon/ TT/ Basketball/ Fußball/ Außenschachfeld/ Hochbeete

### • Angebote:

- OKJA mit tage- oder wochenweise wechselnden Projektangeboten, vorwiegend im künstlerisch-kreativen, handwerklich und musischen Bereich/ außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher, technischer und kreativer Bildung/ Sport, Spiel und Geselligkeit/ internationale Jugendarbeit/ interkulturelle Begegnung und Interaktion/ Soziale und kulturelle/ gesellschaftliche Integration und Partizipation/ gesellschaftliche Orientierung/ Spracherwerb- und Sprachmittlung/ Verständnisförderung mit der einheimischen Bevölkerung/ arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit/ sozialpädagogische Hilfe bzgl. Schulischer und beruflicher Ausbildung/ Berufs- bzw. Berufsfeldorientierung/ Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz/ Beratung und Prävention/ Ferienprogramme/ Hausaufgabenhilfe/ Backen/ Kochen/ Nähen/ Zeichnen/ Musizieren/ Kinderschminken, Online-Spiele-Events/ Filmabende und Diskussionsrunden/ Angebote im Schwanenteichpark/ Hochbeete bauen und gärtnern/ Umweltschutz
- Goldschmiede-Projekte (Alleinstellungsmerkmal) und Workshops zu Ton-, Holz- und Steinarbeiten
- eigenverantwortliche Nutzung der Räume durch Jugendband, Junge Gemeinde, Schachverein etc.

### • bedarfsorientierte Einordnung:

- 2017-2019 konstante Steigerung der Nutzerzahlen
- 2020 Gewinn aus Sächsischem Mitmach-Fond – Kooperation/ Umsetzung Baumaßnahmen mit Seehaus e.V.
- Teilnahme Interkulturelle Woche im LK L
- Kooperation MGH „Alte Feuerwehr“ – Eltern in Deutsch-Kursen und Kinder währenddessen im Come in/ Kooperationen im GTA Bereich Schulen, VHS Muldental für Fortbildungen, Fridays For Future, FFW, Landesfilmdienst, Beratungszentrum Unu Mondo der Diakonie etc.

**OKJA Grimma**  
 Kinder- und Jugendhaus  
 „Südpol“ Grimma  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
**seit: 1999**

**Träger:**  
 AWO Familienzentrum gGmbH

**Anschrift:**  
 Gabelsberger Straße 6  
 04668 Grimma

**Tel.:**  
 03437-942214

**E-Mail:**  
[kjh-suedpol@awo-familienzentrum.org](mailto:kjh-suedpol@awo-familienzentrum.org)

**Homepage:**  
[www.awo-familienzentrum.org](http://www.awo-familienzentrum.org)



- **Personal:**
  - 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA (30h)
  - seit 07/2020 MA über § 16i SGB II und ggf. geringfügig Beschäftigte, PraktikantInnen und Ehrenamtliche
- **Öffnungszeiten:**
  - Mo-Fr 13:00-19:00 Uhr – Orientierung an Zielgruppe
  - bei Veranstaltungen und in den Ferien ggf. schon vormittags
- **Zielgruppe:**
  - Kinder und Jugendliche von 6-27 Jahren, Einzugsbereich vorrangig Grimma-Süd
- **Räume:**
  - Containerbau (ehem. Sparkasse) mit großem Hauptraum inkl. Kreativ-, Spiel- und Entspannungsecke/ Theke mit Snackangebot ist Mittelpunkt des Gemeinschaftsraumes/ kleiner Universalraum für Hausaufgaben erledigung oder zum Musizieren/ kleines Büro/ kleine Küche
  - Außenbereich mit Streetballanlage, transportable Volleyballanlage, TT-Platte, mehrere Sitzgelegenheiten und Grillplatz
- **Angebote:**
  - Offener Treff mit Billard, Tischfußball, Dart, diverse Spiele, Street Ball, Volleyball, Air-Hockey, Kreativangebote etc.
  - außerschulische Jugendbildung/ Projektarbeit/ Prävention
  - erlebnis- und naturpädagogische Ausflüge/ Angebote
  - arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit/ Hausaufgabenbegleitung/ Unterstützung in schulischen Belangen/ Bewerbungshilfe
  - Gruppenarbeit/ Jugendberatung/ Einzelfallhilfe
  - Gemeinwesenarbeit/ Integrationsarbeit
- **bedarfsorientierte Einordnung:**
  - Südpol seit über 20 Jahren als fester Anlaufpunkt im sozialen Brennpunkt Grimma-Süd – bevölkerungsreichster Stadtteil
  - wohnortnaher Freizeit-, Erfahrungs- und Bewegungsraum – regelmäßige Treffen mit Gleichaltrigen, gemeinsame Unternehmungen, Distanz zu Schule und Elternhaus
  - intensive Betreuung der Kinder und Jugendlichen mit z.T. multiplen Problemlagen – Beratung, Begleitung und Unterstützung
  - langjährige Kontinuität der Fachkraft – Vertrauensbasis und gute Vernetzung im Gemeinwesen
  - stets wird auf Niedrigschwelligkeit der Angebote geachtet
  - gleichbleibende Nutzerstruktur
  - hoher Bedarf an Einzelfallhilfen macht enge Kooperation mit weiterführenden Angeboten erforderlich
  - Zusammenarbeit mit Elternhäusern für neue Anregungen, Beteiligung und konstruktive Kritik – keine klassische Elternarbeit
  - Angebote und Öffnungszeiten werden regelmäßig mit Jugendlichen besprochen und ggf. angepasst – Partizipation
  - pro Woche zwischen 20-25 Kinder und Jugendliche im Treff
  - in Ferienzeiten steigende Nutzerzahlen
  - Selbstbestimmung und Mitverantwortung/ Lebensweltorientierung/ Erfahrungs- und Handlungsspielraum/ Meinungsäußerung/ positive, aktive und sinnhafte Freizeitgestaltung/ Vermittlung zentraler sozialer Schlüsselqualifikationen/ demokratisches Handeln/ Lernmotivation/ informelle Bildungsprozesse

**OKJA Grimma OT Nerchau**  
 Kinder- und Jugendhaus „East End“ Grimma OT Nerchau  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
**seit: 1998**

**Träger:**  
 AWO Familienzentrum gGmbH

**Anschrift:**  
 Jahnstr. 12A  
 04668 Grimma

**Tel.:**  
 034382-42598

**E-Mail:**  
[kjh-eastend@awo-familienzentrum.org](mailto:kjh-eastend@awo-familienzentrum.org)

**Homepage:**  
[www.awo-familienzentrum.org](http://www.awo-familienzentrum.org)



- **Personal:**
  - 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA (30h)
  - zwei MA (bürgerschaftliches Engagement) mit je 5h
- **Öffnungszeiten:**
  - Mo Bürotag
  - Di 14:00-19:00 Uhr
  - Mi 14:00-20:00 Uhr
  - Do 14:00-20:00 Uhr
  - Sa 14:00-19.00 Uhr (14-tägig)
- **Zielgruppe:**
  - alle Kinder und Jugendliche von 6-21 bzw. 27 Jahren
  - aktuell hauptsächlich 7-14-Jährige
- **Räume:**
  - am Sportplatz im Begegnungszentrum der Jugend und des Sports, gemeinsame Gebäudenutzung mit Fußballverein
  - 2 große Räume mit integrierter Miniküche im OG/ Billard, Playstation, Wii, Kreativmaterial, Spiele, Darts, Tischfußball, Computer, TT, Musik-anlage/ Sitzcken und Sofas
  - Außengelände mit großem Grillplatz, Fußball- und Beachvolleyballplatz, TT, Street Ball Anlage
- **Angebote:**
  - offener Treff mit vielfältigen sportlichen, kreativen und erlebnisreichen Angeboten/ Ferienfreizeiten, Ausflüge/ Tagesfahrten (Dresdener Landtag, Freizeitparks, Berliner Bundestag, Zoo, Bowling, Golf)/ Erlebnispädagogik (Klettern, Schlauchboottouren, Siebenrad-touren etc.)/ Feste und Feiern/ Sport- u. Familientag/ Gemeinwesenarbeit/ außerschulische Jugendbildung
  - Beratung und Begleitung im Alltag/ Hilfe bei Bewerbungen und Hausaufgaben/ Projektarbeit und Prävention/ Beratung bei Problemen in Schule und Beruf u.v.m.
- **feste wöchentliche Gruppenangebote:**
  - Di 15:00-19:00 Uhr – Kreativwerkstatt
  - Mi 15:00-20:00 Uhr – Sportclub (Fuß-u.Volleyball, Gymnastik)
  - Do 18:00-22:00 Uhr – Line Dance
  - Fr 15:00-19:00 Uhr – Kochstudio
- **bedarfsorientierte Einordnung:**
  - seit 1998 Kontinuität in der Fachkraftbesetzung – OKJA etabliert und vernetzt im OT und in der Region Grimma
  - seit 2011 Eingemeindung nach Grimma
  - regelmäßige ÖZ, professionelle Betreuung und Begleitung
  - junge Menschen mitgestalten lassen, Interessen und Rechte wahrnehmen, sich für andere einsetzen, Engagement fördern
  - Kooperationen mit Kita, Grundschule, ortsansässigen Vereinen, Einbringen bei Festen und Veranstaltungen im Dorf, viele Angebote im Alltag als auch in den Ferien, Bildungsthemen
  - langjährige mobile Arbeit – Betreuung des JC Fremdiswalde bis zum Schließung
  - großer Bekanntheitsgrad bei den Eltern
  - Partizipation spielt zentrale Rolle – Jugendliche planen, organisieren und gestalten aktiv mit
  - Kooperation mit Hort und Grundschule sowie Vereinen
  - Niedrigschwelligkeit/ interkulturelle Öffnung/ Teilhabe/ Unterstützung/ Stärkung von Verantwortung/ Entwicklungsförderung/ Mitbestimmung und Mitgestaltung/ soziales Engagement und Zusammenhalt

### 7.3.2 Bestandsanalyse

| Angebote §§ 11-14 SGB VIII  | Umsetzungsstand bis 2021/22   |
|---|---|
| <b>Borna</b>  |   |
| <p><b>OKJA Borna Ost</b><br/>Offene Kinder- und Jugendarbeit im Freizeitzentrum Borna<br/><b>Projekt § 11 SGB VIII seit: 1995</b></p> <p><b>Träger:</b><br/>Kindervereinigung Leipzig e.V.</p> <p><b>Anschrift:</b><br/>Schulstraße 19/20<br/>04552 Borna</p> <p><b>Tel.:</b><br/>03433-208519</p> <p><b>E-Mail:</b><br/><a href="mailto:fz-borna@kv-leipzig.de">fz-borna@kv-leipzig.de</a></p> <p><b>Homepage:</b><br/><a href="http://www.kv-leipzig.de">www.kv-leipzig.de</a><br/><a href="http://www.freizeitzentrum-borna.de">www.freizeitzentrum-borna.de</a><br/><a href="https://www.facebook.de/Freizeitzentrum Borna Ost">www.facebook.de/Freizeitzentrum Borna Ost</a><br/><a href="https://Instagram/freizeitzentrum_borna">Instagram/freizeitzentrum_borna</a></p>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personal:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA</li> <li>○ 2. Fachkraft = über Kommune finanziert</li> <li>○ pädagogische Mitarbeiterin, ehrenamtliche Mitarbeiter = über Kommune finanziert</li> </ul> </li> <li>• <b>Öffnungszeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mo-Fr 13-19 Uhr</li> <li>○ Di+Do 9-11 Uhr (Krabbelgruppe/ Eltern-Kind-Spielgruppe)</li> <li>○ Ferien:</li> <li>○ Mo-Fr 10-19 Uhr</li> <li>○ Di+Do ab 9 Uhr</li> <li>○ ÖZ sind am Bedarf der Zielgruppe ausgerichtet und können bei Bedarf (z.B. Veranstaltungen) flexibel angepasst werden</li> </ul> </li> <li>• <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien = breite Altersstruktur - aktuell mehrheitlich 10-13 Jahre und jünger</li> </ul> </li> <li>• Zulauf auch von jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund (Wohngebiet dezentral untergebracht)</li> <li>• <b>Räume:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Interimsräume im OG Schulstr. 19 in 2020/2021 während Umbaumaßnahmen genutzt; Umzug zurück in ursprüngliche Räume Schulstr. 20 bis Ende 2021 geplant – vielfältig nutzbare Räume in Keller, EG und OG</li> <li>○ Teeküche, Büro, Mehrzweckraum, Spielzimmer, Kreativzimmer</li> <li>○ weitläufiges Außengelände zur Freizeitgestaltung mit Mehrzweckspielfläche, Volleyballnetz, Fußballwiese, Schaukel, Basketballkorb, Tischtennisplatte, Sandkasten, Barfußweg, Spielhaus und Sitzgelegenheiten</li> </ul> </li> <li>• einige frühere Räume nach Sanierung an Vereine abgegeben – neue Aufteilung des Gebäudes = neues Raumkonzept</li> <li>• <b>Angebote:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Offener Treff mit verschiedenen Spielangeboten, Sportangeboten wie z.B. Tischtennis, Basketball, Volleyball, Darts, Kicker, regelmäßige Projekte „Gesunde Ernährung“, Kreativwerkstatt, „Unser Garten“, „Familien-Café“, Knobelwerkstatt, „Medienprojekt“, umfassende Ferienprogramme, Feste und Feiern, präventive Projekte, Mutter-Kind-Projekt (Krabbelgruppe), Familienbildung</li> </ul> </li> <li>• <b>bedarfsorientierte Einordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 2020 Leitungswechsel nach langjähriger Kontinuität</li> <li>○ zentral im Wohngebiet Borna-Ost = Neubaugebiet, sozialer Brennpunkt, hohe Arbeitslosenquote, steigender Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund – Familienbildung</li> <li>○ sehr gute Inanspruchnahme, im Umkreis wenig attraktive Freizeittorte für junge Menschen</li> <li>○ gute Kooperationen im Stadtgebiet (OKJA, SSA) = z.B. Übergangprojekt mit Grundschule und weiterführenden Schulen</li> <li>○ Besucher wünschen sich Kontinuität, festen und zugänglichen Anlaufpunkt, Treff mit verlässlichen Öffnungszeiten, niedrigschwellige und lebensweltorientierte Beratung</li> </ul> </li> </ul> |

**OKJA Borna Gnandorf**  
Offene Kinder- und  
Jugendarbeit im Kinder- und  
Jugendhaus Borna Gnandorf  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
**seit: 2000**

**Träger:**

Kindervereinigung Leipzig  
e.V.

**Anschrift:**

Raupenhainerstr. 12  
04552 Borna

**Tel.:**

03433-910018

**E-Mail:**

[kjh-borna@kv-leipzig.de](mailto:kjh-borna@kv-leipzig.de)

**Homepage:**

[www.kv-leipzig.de](http://www.kv-leipzig.de)

Instagram



- **Personal:**

- 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA – Stundenaufstockung über Kommune
- 2. Fachkraft = über Kommune finanziert – hier Fachkraftwechsel nach langjähriger Kontinuität 06/2021 – seit 08/2021 neue Fachkraft
- ehrenamtliche Mitarbeiterin

- **Öffnungszeiten:**

- Mo 13-18 Uhr
- Di-Fr 13-19 Uhr
- durchschnittliche Wochenöffnungszeit: ca. 32 Std.
- Öffnungstrage 2019/2020: 188 (durchschnittlich 16 BesucherInnen)
- Ferien:

- Mo 10-18 Uhr
- Di-Fr 10-19 Uhr

- projektbezogen werden je nach Bedarf auch gesonderte Öffnungszeiten vereinbart (z.B. Kinderfrühstück, Ausflüge)
- Büro i.d.R. bereits ab 11:00 Uhr mit einer Fachkraft besetzt

- **Zielgruppe:**

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6-27 Jahren
- 2019/20 weibliche BesucherInnen (55%) – vorrangig Mädchen zwischen 10-13 Jahren (32% der GesamtbesucherInnenanzahl)

- **Räume:**

- alle Räume ebenerdig, d.h. barrierearme Zugänglichkeit
- Nutzung großflächiger Räumlichkeiten
- offener Bereich mit Bar, Kinderspielbereich, Medienecke, Gruppen-/Cliquenbereich, Aufenthalts- und Spielbereich, Sitzmöglichkeiten
- Küche mit kompletter Ausstattung, Mitarbeiterbüro, Eingangsbereich, Club-Werkstatt und Nebenräume/Lager
- Außenbereich mit großer Rasenfläche für Sport und Spiel (Badminton, Torwand, Kubbe etc.), Sitzgelegenheiten, Trampolin, Feuerstelle, Lehmbackofen, Sommer Stellfläche für Bassin

- **Angebote:**

- Offener Treff mit verschiedenen Spiel-, Sport- und Freizeitangeboten (z.B. Darts, Kicker, Tischtennis, Boxen, Billard, Trampolin, PC mit Internetzugang, Nintendo Switch, Tablets, Hausaufgaben- und Bewerbungshilfe)
- Projekte wie Kochen, Kanin Hopp, Sportgruppen, erlebnispädagogische Angebote, kreatives Gestalten
- vielfältige Ferienprogramme und Ausflüge
- präventive Veranstaltungen
- Kooperationen und Netzwerkarbeit

- **Bedarfsorientierte Einordnung:**

- Einrichtung befindet sich im südlichen Stadtteil Borna-Gnandorf = teilsanierte Neubauten, bezahlbarer Wohnraum für Familien in prekären Lebenslagen, niedrigen Bildungsabschlüssen und begrenzten Ressourcen, prägend ist Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, präsenste Drogen- und Alkoholprobleme
- Ortsteil am Stadtrand bietet wenig attraktive Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche – Kinder- und Jugendhaus ist hier zentraler Anlaufpunkt
- regelmäßige Zielgruppenbefragung zur Angebotsausrichtung – Rückmeldungen zu Corona bedingten Schließzeiten zeigten enorme Wichtigkeit der Einrichtung für die jungen Menschen
- kostenfreie bzw. geförderte Ferienaktivitäten von besonderer Bedeutung – deutlich weniger in Vereinen organisiert

## Frohburg

### OKJA Frohburg

Kinder- und  
Jugendbegegnungsstätte/  
offener Freizeittreff

### Projekt § 11 SGB VIII

seit: 1999

### Träger:

Kindervereinigung Leipzig  
e.V.

### Anschrift:

Wolfslückenweg 11-13  
04654 Frohburg

### Tel.:

034348-566610

### E-Mail:

[oft-frohburg@kv-leipzig.de](mailto:oft-frohburg@kv-leipzig.de)

### Homepage:

[www.kv-leipzig.de](http://www.kv-leipzig.de)



### • Personal:

- 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA
- ggf. ehrenamtliche Mitarbeiter, ausgebildete Jugendleiter (Juleica G), Honorarkräfte

### • Öffnungszeiten:

- Mo+Di 13:30 - 18:00 Uhr
- Mi geschlossen
- Do 13:30 - 18:00 Uhr
- Fr 13:30 - 21:00 Uhr
- Sa etwa 1-2x/Monat – nur in Verbindung mit Projektarbeit o. Veranstaltungen geöffnet, Termine werden zeitnah bekannt gegeben
- durchschnittliche Wochenöffnungszeit: ca. 21 Std. (= 70% Zielgruppenarbeit, hinzu kommen etwa 30% administrative Aufgaben, wie Vernetzungsarbeit, Fachaustausch, Teamsitzungen, Arbeitskreise, Weiterbildungen, Kassenführung, Fördermittelbeantragung, Projektplanung, Vor- und Nachbereitung, Evaluation und Sachberichte, Warenbesorgungen, Ferienplanung, Aushänge und Elternschreiben, Statistik, Konzeptarbeit, Reinigungsarbeiten, Anleitung von Praktikanten und Ehrenamtlichen, Recherche und Öffentlichkeitsarbeit
- Ferien: flexible ÖZ (BesucherInnenstruktur und Nutzerwünsche)

### • Zielgruppe:

- insbesondere Kinder und Jugendliche von 9 - 17 Jahren (50%)
- Anteil der Jungen (10-13 Jahre = 25%) deutlich höher im offenen Treff – thematische Angebote nutzen mehr Mädchen

### • Räume:

- Umzug ins Nebengebäude/Neubau auf Gelände: 08/2017
- Jugendcafé, Kreativraum, Küche, Büro
- im Haupthaus Saal und Toiletten, Abstellraum, Material
- Garten = großes Außengelände mit Sportfeldkleinanlage, Spielplatz, Beachvolleyballplatz, Basketballkorb, Feuerstelle, Grillplatz, Sitzmöglichkeiten, Trampolin, Hängematte, Rampen für Skater/ BMX/ Scooter

### • Angebote:

- persönliche Freizeitgestaltung im offenen Treff mit Billard, Tischtennis, Tischkicker, Fußballanlage, Beachvolleyballplatz, Spielplatz
- Jugendcafé zur individuellen Nutzung, Chill-Zone, Spielekonsole, Robotik-AG
- Bastelzimmer für kreatives Gestalten (u.a. Legoprojekt)
- Küche für gemeinsames Kochen und Backen, Cocktails mixen
- Saal für Training der Tanzgruppen
- Skateranlage auf dem Gelände seit Ende 2020

### • Bedarfsorientierte Einordnung:

- Frohburg 2020: 1.498 Kinder und Jugendliche 6 - 18 Jahre, 64% davon in Ortsteilen, nur 36% im direkten Umfeld der Einrichtung
- Mobilitätseinschränkungen für junge Menschen im Freizeitbereich – keine wohnortnahen Angebote – OKJA nur ca. 15 min vom Schulstandort entfernt –Jugendliche aus zahlreichen OT sind auf ÖPNV Abfahrtszeiten von Schule aus angewiesen
- Besucherrückgang bei unregelmäßigen Öffnungszeiten/ Schließzeiten – attraktive Ferienprogramme haben großen Zulauf

## Kitzscher

**OKJA Kitzscher**  
Offener Kinder- und  
Jugendtreff Kitzscher  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
seit: 1995

**Träger:**  
Stadt Kitzscher

**Anschrift:**  
Trageser Str. 40c  
04567 Kitzscher  
**Tel.:**  
03433-79090  
**E-Mail:**  
[Kijutreff@kitzscher.de](mailto:Kijutreff@kitzscher.de)  
**Homepage:**  
[www.kitzscher.de](http://www.kitzscher.de)



- **Personal:**
  - 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA
  - ggf. Praktikanten
- **Öffnungszeiten:**
  - Mo geschlossen
  - Di-Do 14-20 Uhr
  - Fr-Sa 15-21 Uhr
  - Ferien flexibel je nach Programm
- **Zielgruppe:**
  - Kinder und Jugendliche zwischen 6-26 Jahren – aktuell ca. 130 Nutzer, 25 Nutzer regelmäßig (mehr als 3x/Wo) und weitere 15 Nutzer mind. 1x/Wo im Treff, ca. 20 etwa 1x/Monat da
  - aktuell 2 Gruppen 11-13 Jahre, 2 Mädchengruppen 11/12 Jahre
  - viele Nutzer aus sozial schwachen bzw. bildungsfernen Familien
- **Räume:**
  - zentrumsnahe Lage, direkt neben der Oberschule – heutiges Haus der Vereine (inkl. Karnevalsverein, Trainingsräume Kraft- und Fitnessverein, Sitzungsraum TSV, Büro Kleiderbörse, Frauenchor)
  - Zugangsbereich mit Steintischtennisplatte und Sitzmöglichkeit für Grillabende, gesamte 2.Etage für Kinder- und Jugendtreff mit Hauptaufenthaltsraum, Billardraum, Tischtennisraum, Büro, Wii- und Play-Station-Raum, Außenbereich
- **Angebote:**
  - klassischer Offener Treff mit verschiedenen Funktionsräumen sowie einem Allwetterplatz und Beachvolleyballplatz im Außenbereich
  - Billard, Tischtennis, Sport, Nutzung Schulsportplatz, Turniere, Tanz, offene Angebote, Basteln, thematische Veranstaltungen, Ferienangebote
  - Begegnung durch Kommunikation Spiel sowie Sport und Bewegung
  - Beratungsangebote, formelle und informelle Bildungsarbeit, Kinder- und Jugendschutz, Vernetzungs- Kooperations- und Gremienarbeit
  - umfassende Ferienprogramme, Öffentlichkeitsarbeit
- **Bedarfsorientierte Einordnung:**
  - wird seit Jahren sehr gut angenommen – konstant hohe Nutzerzahlen – bietet jungen Menschen Raum zur aktiven und selbstbestimmten Freizeitgestaltung und Geselligkeit – Lebensweltorientierung
  - gute Kooperationsbeziehungen im regionalen Netzwerk mit SSA, Schule, Hort, Kita, ASD
  - junge Menschen sollen lernen aktiv Gemeinwesen mitzugestalten, eigene Perspektiven, Ideen und Interessen zu entwickeln, vertreten und verwirklichen – Förderung von Kreativität
  - Unterstützung bei jugendspezifischen Problemen – Hilfe zur Selbsthilfe – sozialpädagogische Fachkraft unterstützt und berät bei sozialen, familiären und schulischen Problemen, Hausaufgaben, Bewerbungen, Ämterangelegenheiten etc.
  - Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit fördern – Partizipation
  - Entwicklung von sozialer Kompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit – leistet wichtigen Beitrag zur Förderung von Respekt und Toleranz
  - Früherkennung von Gefährdungen
  - Kompetenzförderung und Unterstützung zur Verhaltensänderung

## Neukieritzsch

### OKJA Neukieritzsch

Jugendclub Neukieritzsch

Projekt § 11 SGB VIII

seit: 2010

#### Träger:

AWO KV Leipziger Land e.V.

#### Anschrift:

**Jugendclub Neukieritzsch**

Lindenstraße 71 B

04575 Neukieritzsch

#### Tel.:

034342-50 88 40

#### E-Mail:

[jugendclub.neukieritzsch@awo-leipzigerland.de](mailto:jugendclub.neukieritzsch@awo-leipzigerland.de)

[www.neukieritzsch.de/jugendclub-neukieritzsch](http://www.neukieritzsch.de/jugendclub-neukieritzsch)

#### Homepage:

<https://www.neukieritzsch.de/jugendclub-neukieritzsch>



- **Personal:**
  - Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA
- **Öffnungszeiten:**
  - Mo-Fr ab 16 Uhr
- **Zielgruppe:**
  - Kinder und Jugendliche von 6-26 Jahre
- **Räume:**
  - Jugendclub verfügt über 4 Räume
  - Räumlichkeiten können auch für Festlichkeiten gemietet werden
  - großes Außengelände mit Grillplatz, Sitzmöglichkeiten und Wiese zum Campen
- **Angebote:**
  - Offener Treff, Basteln, spielen (u.a. Spielekonsolen, Gesellschaftsspiele), thematische Veranstaltungen, Kraftraum, Übernachtungen
  - Vermietung der Räume möglich
- **Bedarfsorientierte Einordnung:**
  - seit 2021 wird Projekt in Fachkraftförderung des JA aufgenommen – vorher alleinige Finanzierung über die Kommune – Qualifikation der Jugendleiterin zum Erzieher erfolgt
  - Übergabe von Kommune in freie Trägerschaft des AWO KV Leipziger Land e.V.
  - Fachkraft mit 19h/Wo eingesetzt – Tätigkeit zu 50% als Erzieherin in Kita der Gemeinde
  - für Jugendliche die Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen, zu basteln, zu spielen oder einfach nur in den gemütlichen Sofaecken zu chillen und zu quatschen
  - Spielekonsolen, Gesellschaftsspiele und vieles mehr stehen zur Verfügung
  - nach Bedarf gibt es verschiedene Angebote, wie beispielsweise Kochen und Backen oder DVD-Abende
  - insbesondere die traditionellen „Schlafnächte“ sind immer gut besucht
  - gute Öffentlichkeitsarbeit – alle Angebote und Projekte des Jugendclubs werden rechtzeitig im Gemeindeboten und durch Handzettel bekannt gegeben und sind ebenfalls in der LVZ zu finden
  - Ferienprogramme werden sehr gut angenommen
  - langjährige Kontinuität in der Leitung bringt konstante Nutzerzahlen/ sehr guten Zulauf in der Einrichtung
  - Angebot der Jugendhilfe zwischen Elternhaus und Schule
  - Raum für Eigeninitiative, Ideen und selbstgestaltete Freizeit mit Gleichaltrigen
  - Beratungsmöglichkeiten zu jugendrelevanten Themen und Einzelfallhilfe durch Fachkraft vor Ort gegeben

## 7.4.2 Bestandsanalyse

| Angebote §§ 11-14 SGB VIII   | Umsetzungsstand bis 2021/22   |
|--|---|
| <b>Böhlen</b>  |   |
| <p><b>OKJA Böhlen</b><br/>Offene Kinder- und Jugendarbeit Böhlen<br/><b>Projekt § 11 SGB VIII</b><br/>seit: 2021</p> <p><b>Träger:</b><br/>Kinder- und Jugendring<br/>Landkreis Leipzig e.V.</p> <p><b>Anschrift:</b><br/>Straße des Friedens 10<br/>04564 Böhlen</p> <p><b>Tel.:</b></p> <p><b>E-Mail:</b></p> <p><b>Homepage:</b><br/><a href="http://kjr-ll.de/index.php/projekte/neu-okja-boehlen">kjr-ll.de/index.php/projekte/neu-okja-boehlen</a></p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personal:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA</li> <li>○ 2019/20 war Fachkraftförderung nach Rötha umgeleitet, weil es keine geeigneten Räume gab und Böhlener Jugend den Treff „Wanne“ in Rötha nutzt – dort vorübergehend 2 Fachkräfte möglich</li> </ul> </li> <li>• <b>Öffnungszeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ flexibel und bedarfsgerecht</li> </ul> </li> <li>• <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ insbesondere Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren</li> <li>○ junge Menschen, die u.a. in ihrer Freizeit keine/wenig pädagogisch, oder anders betreute Orte aufsuchen und sich vorwiegend im öffentlichen Raum bewegen und aufhalten</li> </ul> </li> <li>• <b>Räume:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Jugendbüro im Haus 2 der Stadtverwaltung Böhlen für Treffen des Jugendforums Böhlen und Anlaufpunkt für OKJA</li> </ul> </li> <li>• <b>Angebote:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ offene Angebote: Möglichkeit der Begegnung und Freizeitgestaltung außerhalb der Schule – Darts oder Kicker,</li> <li>○ projektorientierte (Ferien-) Angebote: Graffiti-Workshops, Filmabende, kreative sowie künstlerische Angebote wie Photo-Patch, Comic-Workshops – beteiligungsorientierte Projektarbeit</li> <li>○ Angebot der Jugendbeteiligung innerhalb der Kommune im Rahmen der Arbeit des Jugendforums Böhlen</li> <li>○ Digitale Angebote: Digitaler Jugendclub über gather.town (gemeinsames Spielen, Quizzen und Quatschen), Foto-Challenges</li> <li>○ Aufsuchende Jugendarbeit/ / Beratung, Unterstützung, Beteiligung, Begleitung, Vermittlung/ Krisenintervention, Konfliktmanagement, Kinderschutz/ Prävention/ Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung</li> </ul> </li> <li>• <b>bedarfsorientierte Einordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ehemaliger Jugendclub „Abri“ Böhlen Ende 2016 geschlossen – Auflösung des Trägervereins Familien- und Jugendhilfe Böhlen e.V.</li> <li>○ 01/2021 OKJA wieder etabliert – neuer Träger KJR LK L e.V. – neue Räumlichkeiten – aus Jugendbeteiligungsprojekt in Böhlen entstandene Strukturen und Fachkraft genutzt</li> <li>○ seit 2018 Jugendforum in Böhlen – betreut und angeleitet durch FK guter Austausch und Kooperation mit Stadtverwaltung Böhlen, Schulen (SSA, SchülervereinerInnen, Schulleitung) und Vereinen</li> <li>○ wichtiger Anlaufpunkt/ außerfamiliäre Strukturen für Kinder und Jugendliche – fachlich begleiteter Treffpunkt und Rückzugsort in der Kommune (wohnortnah)</li> <li>○ beteiligungsorientierte Bedarfsanalyse und entsprechende Angebote mit den Jugendlichen gemeinsam entwickeln</li> <li>○ Empowerment durch Befähigung und Selbstverantwortung, Eigenbestimmung und Gemeinschaftsfähigkeit</li> <li>○ Integration ausgegrenzter Kinder und Jugendlicher, Verhinderung und Aufhebung von Benachteiligung junger Menschen langfristiges Ziel ist Schaffung eines neuen Jugendhauses in Böhlen</li> </ul> </li> </ul> |

## Groitzsch

**OKJA Groitzsch**  
Jugendbüro Groitzsch  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
seit: 2015 (2011)

**Träger:** Diakonie Leipziger Land

**Anschrift:**  
Bahnhofstraße 47  
04539 Groitzsch

**Tel.:**  
0159-01961445

**E-Mail:**  
[steffen.meissner@diakonie-leipziger-land.de](mailto:steffen.meissner@diakonie-leipziger-land.de)

**Homepage:**  
[www.diakonie-leipziger-land.de](http://www.diakonie-leipziger-land.de)



- **Personal:**
  - 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA (0,75VzÄ)
- **Öffnungszeiten:**
  - Mo-Do 13:00-17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
  - Fr jeweils Netzwerkarbeit, Projektvor- und Nachbereitung
  - in den Ferienzeiten können die ÖZ durch Projekte abweichen
  - außerhalb der Zeiten u.a. an den Treffpunkten der Jugendlichen
- **Zielgruppe:**
  - Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 27 Jahre/ Eltern
  - aktuelle Nutzer i.d.R. zwischen 10 und 14 Jahren
- **Angebote:**
  - Beratung von Kindern und Jugendlichen in allen Lebenslagen/ sozialpädagogische Gruppenarbeit/ sinnvolle, mitbestimmte Freizeitgestaltung/ Projektarbeit und Ferienprogramme/ Hausaufgabenhilfe/ Kreatives und Ausflüge/ Elternarbeit
- **bedarfsorientierte Einordnung:**
  - von Herbst 2012 bis Sommer 2015 geschlossen
  - seit 08/2015 besteht neues Projekt Jugendbüro mit Standort im Zentrum/ Ladenstraße von Groitzsch in Trägerschaft der Diakonie
  - 11/2016 kam Jugendbüro Pegau dazu – Kooperation beider Kommunen – Fachkraft jeweils an 2 Tagen in jedem Büro – viel aufsuchende Arbeit/ mobiler Ansatz
  - mehrere Fachkraftwechsel bedingten immer wieder Abbrüche und unbesetzte Zeiten – aktuelle Fachkraft tätig seit 04/2020
  - seit 03/2021 Fachkraft nur noch für Jugendbüro Groitzsch zuständig – Pegau erfüllte Kriterien für eigene Fachkraftförderung – Erweiterung der ÖZ und gute Kooperation mit neuer Kollegin bei der Diakonie
  - Ziel: regelmäßig wechselnde Angebote und Projekte unter Mitbestimmung und Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen und damit Schaffung von niedrigschwelligen Freizeit- und Ferienangeboten, um neue Impulse zu geben, mit den verschiedenen Aktionen sich und ihre Stärken besser kennenzulernen, Selbstvertrauen zu schaffen und neue Sachen auszuprobieren – Ideen werden zusammen mit Besuchern entwickelt – spontane Aktionen wie Backen als Grundstein für Kochwerkstatt
  - etwa Hälfte der BesucherInnen hat Migrationshintergrund – Regionales aus Herkunftsländern aufgreifen (z.B. Gerichte)
  - Beratung/ Unterstützung und ein offenes Ohr für Heranwachsende bei Schulproblemen, Liebeskummer, Geldsorgen, Langeweile in der Freizeit
  - geschützter Raum zum Reden zwischen Familie und Schule – Sozialkompetenzen entwickeln und stärken, Dinge hinterfragen, eigene Stärken entdecken, Selbstvertrauen gewinnen
  - erlebnispädagogische Projekte mit SSA im GTA Bereich, Präventionstage

## Markkleeberg

**OKJA Markkleeberg West**  
Jugendclub „Palaver“  
Markkleeberg  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
seit:

**Träger:**

Kindervereinigung Leipzig  
e.V.

**Anschrift:**

Geschwister-Scholl-Str. 2  
04416 Markkleeberg

**Tel.:**

01578-3300630

**E-Mail:**

[jugendclubs-mberg@kv-leipzig.de](mailto:jugendclubs-mberg@kv-leipzig.de)

**Homepage:**

[www.kv-leipzig.de](http://www.kv-leipzig.de)

[www.facebook.com/JugendclubPalaver](https://www.facebook.com/JugendclubPalaver)

**Instagram:**

[jugendclub\\_palaver](https://www.instagram.com/jugendclub_palaver)



• **Personal:**

- 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA
- 2. Fachkraft = über Kommune finanziert
- Leitung Schulclub über Kommune finanziert

• **Öffnungszeiten:**

- Mo-Do 15:00-19:30 Uhr/ Fr 13:00-19:30 Uhr (im Schnitt: 24,5h/Wo)
- Sa 2x/Monat und Ferien 14:00-20:00 Uhr

• **Zielgruppe:**

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

• **Räume:**

- im UG der OS, mehrere Räume – offener Küchenbereich mit Tresen, Sitzecken, Computerecke, Spielecken, Projektraum, Büro

• **Angebote:**

- Offener Treff: Tischtennis, Billard, Tischkicker, PCs, Wii, Dart, Trainingsraum, Gesellschaftsspiele, kreatives Gestalten, Hausaufgabenbetreuung, Einzelgespräche/ Beratung
- regelmäßige Angebote: Kochnachmittage, Brettspieltage
- Ferienprogramme, Kinoabende, präventive Projekte, Cosplay-Gruppe, DIY Arcade Automat, Diskussionsrunden, offene Arbeit, außerschulische Bildung, Spielpädagogik, Erlebnispädagogik, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projektarbeit

• **bedarfsorientierte Einordnung:**

- ehem. Jugendclub „Spinne“ aus Spinnereistraße Markkleeberg
- Umzug in Kellerräume der Oberschule – Schulclub ab 12:00 Uhr – OKJA ab 15:00 Uhr fließender Übergang – gute Kooperation der Fachkräfte, Austausch, Vertretung – auch mit SSA an OS
- Angebot zur selbstbestimmten Freizeitgestaltung neben Schule und Familie – Mitbestimmung, an Interessen und Bedürfnissen ausgerichtet, Persönlichkeitsentwicklung, Kontaktpflege, soziale Beziehungen und Anerkennung, niedrigschwellige Beratung und Einzelfallhilfen
- gute Kooperationsbeziehungen in der Stadt Markkleeberg – regelmäßige Netzwerktreffen (OKJA, SSA, Jugendbeirat, Stadt)
- um den Club viele Treffpunkte der Zielgruppe (Skateanlage, Dirtbike Piste hinter Marktkauf)
- viele Nutzer begeistern sich für Animes, Mangas, Cosplay – Ideen und Kreativität werden gefördert – Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung
- Maßnahme Controlling und Nutzerbefragungen für fachliche Weiterentwicklung und Qualitätssicherung
- konstant hoher Gesprächs- und Beratungsbedarf – Fachkräfte als vertrauensvolle kompetente Ansprechpartner genutzt (bei Problemen in der Peergroup, Familie, Schule, Jobsuche, Wohnungssuche, Bewerbungen, Weitervermittlung)
- 2019 bisheriger Jahreshöchstwert Nutzerzahlen mit 7.346 = im Schnitt 30 junge Menschen pro Öffnungstag – zuletzt 70% männliche Nutzer – 14-17-Jährige mit 56% am stärksten vertreten/ 25% sind 10-13 Jahre/ 19% zwischen 18 und 27 Jahre
- Herausforderung ist, unterschiedlichen Besuchergruppen eine gleichberechtigte Nutzung des Clubs zu ermöglichen
- Kinder und Jugendliche werden in möglichst viele Entscheidungen aktiv einbezogen – Beteiligungs- und Gestaltungsraum

|  |  |
|--|--|
| <p><b>OKJA Markkleeberg OT Gaschwitz</b><br/>                 Kinder- und Jugendclub „P12“<br/>                 Markkleeberg OT Gaschwitz<br/> <b>Projekt § 11 SGB VIII</b><br/> <b>seit: 2019</b> (1993)</p> <p><b>Träger:</b><br/>                 CJD Chemnitz</p> <p><b>Anschrift:</b><br/>                 Hauptstraße 308<br/>                 04416 Markkleeberg</p> <p><b>Tel.:</b><br/>                 034299-707771<br/>                 0151-40638441<br/>                 0171-8384315</p> <p><b>E-Mail:</b><br/> <a href="mailto:p12.markkleeberg@cid.de">p12.markkleeberg@cid.de</a><br/> <a href="mailto:martin.kerski@cid.de">martin.kerski@cid.de</a></p> <p><b>Homepage:</b><br/> <a href="http://www.cid-sachsen.de">www.cid-sachsen.de</a></p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personal:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA</li> <li>○ 2. Fachkraft = mit 10h/Wo über Kommune finanziert</li> </ul> </li> <li>• <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben – insbesondere 10-18-Jährige</li> <li>○ Hauptnutzergruppe 10-13 Jahre/ etwa 2/3 männliche Besucher</li> </ul> </li> <li>• <b>Öffnungszeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mo-Fr 15:00-19:00 Uhr (während der Schulzeit)</li> </ul> </li> <li>• <b>Räume:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mehrzweckraum/ großer Saal, Küche, Büro, Foyer, Toiletten</li> <li>○ großzügiges Außengelände am ehem. Standort steht der Einrichtung weiter zur Verfügung – fußläufig nur 2 min entfernt</li> </ul> </li> <li>• <b>Angebote:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ offener Treff/ Freizeitangebote</li> <li>○ Kreativangebote, Spielangebote, Bewegung und Sport</li> <li>○ Ferien/ Freizeitgestaltung</li> <li>○ Beratungsangebote</li> <li>○ Krisenintervention</li> <li>○ Bildungsangebote (informelle, außerschulische Bildung, Medienkompetenz, Konfliktmanagement, Soziales Training, Bewerbungstechniken, Migration, Thematische Filmabende etc.)</li> <li>○ Projektarbeit und AGs zu verschiedenen Themen</li> <li>○ öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen</li> <li>○ Netzwerkarbeit</li> </ul> </li> <li>• <b>bedarfsorientierte Einordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 2014 Trägerwechsel zum CJD Sachsen</li> <li>○ 12/2018 Schließung der ehem. Einrichtung wegen Einsturzgefahr des Flachbaus – Übergangslösung war Kooperation mit Fachkräften im JC Palaver und mobile Arbeit in Gaschwitz</li> <li>○ seit 05/2019 Interimslösung in den Räumen Hauptstraße 308</li> <li>○ JC war wichtiger Anlaufpunkt im Ortsteil Gaschwitz – nach Schließung starker Besucherrückgang 2019 im Vgl. zum Vorjahr</li> <li>○ gute Kooperationsbeziehungen im Stadtgebiet und darüber hinaus – gemeinsame Kooperationsprojekte, Ausflüge, Veranstaltungen Camps, Ferienangebote etc.—</li> <li>○ wichtiger Ort zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen, stabiler Orientierungsrahmen mit verlässlichen Ansprechpartnern</li> <li>○ Befähigung der jungen Menschen zum eigenständigen, selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Handeln</li> <li>○ Lernen durch Selbsterfahrung</li> <li>○ OKJA leistet wichtigen Beitrag zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen und/oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen</li> <li>○ Anwaltschaft für die Interessen der Kinder und Jugendlichen, Einmischen in die Gestaltung der Gesellschaft</li> <li>○ aufsuchende Jugendarbeit war immer ein Bestandteil der pädagogischen Arbeit der Einrichtung – Initiierung neuer zielgruppenspezifischer Projekte</li> <li>○ aktive Mitgestaltung und Mithilfe der NutzerInnen im alltäglichen Betrieb</li> </ul> </li> </ul> |
|--|--|

|  |   |
|--|---|
| <p><b>OKJA/ außerschulische Jugendbildung Markkleeberg</b><br/>                 Ökohaus am Agra Park<br/> <b>Projekt § 11 SGB VIII</b><br/> <b>seit: 2020 (2001)</b></p> <p><b>Träger:</b><br/>                 CJD Sachsen</p> <p><b>Anschrift:</b><br/>                 Am Festanger 8<br/>                 04416 Markkleeberg</p> <p><b>Tel.:</b><br/>                 0341-35034120<br/>                 01517-3044659<br/>                 0171-8384315</p> <p><b>E-Mail:</b><br/> <a href="mailto:oekohaus.markkleeberg@cjd.de">oekohaus.markkleeberg@cjd.de</a></p> <p><b>Homepage:</b><br/>                 im Aufbau</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personal:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA</li> <li>○ 2. Fachkraft = mit 20h/Wo über Kommune finanziert</li> <li>○ MitarbeiterIn Freiwilliges Ökologisches Jahr</li> </ul> </li> <li>• <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende bis 27 Jahre</li> <li>○ insbesondere Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren</li> <li>○ ggf. Sorgeberechtigte</li> <li>○ Kitas, Horte, Schulen des Landkreises</li> </ul> </li> <li>• <b>Räume:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ weitläufiges Außengelände, mitten im Agra Park gelegen</li> </ul> </li> <li>• <b>Angebote:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Offene Angebote/ Naturforschertreffs</li> <li>○ Kinder- und Jugenderholung</li> <li>○ Ferienangebote/ -programme</li> <li>○ Projektarbeit (Natur, Jahreszeiten, Kreativprojekte, Adventszeit)</li> <li>○ Spiel-, Erlebnis- und Naturpädagogik</li> <li>○ Außerschulische Jugendbildung/ Umweltbildung BNE</li> <li>○ Naturerlebnisgarten</li> <li>○ Schulungs- und Bildungsangebote/Gruppenveranstaltungen für verschiedene Altersklassen</li> <li>○ Angebote im Bereich GTA der Schulen</li> <li>○ Organisation und Durchführung von Naturkindergeburtstagen</li> <li>○ Netzwerkarbeit</li> </ul> </li> <li>• <b>bedarfsorientierte Einordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 2001-2019 Gründung und Trägerschaft „Ökoschule Markkleeberg“ durch den Kultur- und Umweltzentrum e.V.</li> <li>○ Ende 2019 Auslaufen des Vertrages zwischen Träger und Stadt</li> <li>○ 08/2019 Ausschreibung des Projektes „Ökoschule Markkleeberg“</li> <li>○ 01/2020 Neustart unter „Ökohaus am Agra Park“ in Trägerschaft des CJD Sachsen</li> <li>○ für Aktivitäten unter freiem Himmel perfekt – guter Zulauf im Sommer, in den Ferien und zu Festen – Kooperationen mit Markkleeberger Fachkräften/ Projekten/ Einrichtungen – Auslagerung von Veranstaltungen in das Gelände vom Ökohaus am Festanger – Übergangprojekt mit SSA</li> <li>○ Ort für nachhaltige Bildung – evtl. Etablierung eines Schulgartens</li> <li>○ „Natur erleben, verstehen und schützen“ = Leitsatz im außerschulischen Bildungsangebot des CJD mit naturwissenschaftlichem/ ökologischen Schwerpunkt – Beobachten von Tieren und Pflanzen – städtische/ stadtnahe Naturräume als Abenteuerorte entdecken und erkunden – zentraler Entdeckungs- und Erlebnisraum Agra Park – Ziel der Projektarbeit ist ein hohes Maß an Selbstfindung, Selbstbestimmung, Selbstverwirklichung, Gruppenzugehörigkeitsgefühl – partizipative Weiterentwicklung der Angebotsstruktur – Anpassung an Bedarfe und Ressourcen – präventives Angebot der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>○ Entwicklung von Kindern nachhaltig fördern durch regelmäßige Naturerfahrungen – Verbesserung Wohlbefinden und Sozialkompetenz – Kinder werden kommunikativer, kooperationsbereiter, weniger aggressiv – Bewegungsdrang befriedigen, körperliche und motorische Fähigkeiten ausbauen – Entspannung, bessere Konzentration und Emotionskontrolle, Sprachkompetenz und Wahrnehmungsfähigkeit</li> </ul> </li> </ul> |
|--|---|

## Markranstädt

**OKJA Markranstädt**  
 Jugendclub Markranstädt  
 (inkl. JC Großlehna)  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
**seit:**

**Träger:**  
 CJD Sachsen

**Anschrift:**  
 Am Stadtbad 31  
 04220 Markranstädt

**Tel.:**  
 034205-411394  
 0151-40638242

**E-Mail:**  
[jc.markranstaedt@cjd.de](mailto:jc.markranstaedt@cjd.de)

**Homepage:**  
[www.cjd-sachsen.de](http://www.cjd-sachsen.de)  
[www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de)  
[www.facebook.com/jc.markranstaedt](https://www.facebook.com/jc.markranstaedt)  
[www.instagram.com/cjd\\_jugendclub\\_markranstaedt](https://www.instagram.com/cjd_jugendclub_markranstaedt)



- **Personal:**
  - 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA – Stundenaufstockung durch Kommune
  - 2. Fachkraft = seit 03/2020 mit 10h/Wo über Kommune finanziert
- **Öffnungszeiten:**
  - Mo-Fr 14:30-18:00 Uhr
  - Sa projektbezogen und Ferien gesonderte ÖZ
- **Zielgruppe:**
  - insbesondere Kinder und Jugendliche zwischen 10-18 Jahren
- **Räume:**
  - 2x großer Clubraum/Mehrzweckraum (Seminare, Billard und Aufenthaltsraum), Durchgangsraum, Küche, Büro, 2x kleiner Clubraum, Lager, Toiletten – großes Außengelände
- **Angebote:**
  - Freizeitangebote/ Offener Freizeitbereich mit vielfältigen freien und festen Angeboten – sportliche Angebote (Basketball, Fußball, Feuerstelle, Volleyball, Tischtennis, Sitzmöglichkeiten)
  - internationale Jugendbegegnung (Auftakt 2020)
  - Unterstützung bei Schularbeiten, kreative Kurse, Spielangebote
  - Beratung/ Feriengestaltung/ Erlebnispädagogische Angebote/ Veranstaltungen/ Ausflüge/ Fahrten
  - Informelle, außerschulische Bildung und Projektarbeit
  - Vermietung der Räumlichkeiten für Klassen-/ Vereinsjugendveranstaltungen/ Praktikastelle/ Ableistung von Sozialstunden
- **bedarfsorientierte Einordnung:**
  - ab 2013 inhaltliche Neuausrichtung – Träger arbeitet im Kompetenzteam, Angebote der offenen und mobilen Jugendarbeit kombiniert – Etablierung der Einrichtung zum Jugendbüro – tägliche Nutzung durch Projektarbeit, Kurse, Gruppenangebote, Umsetzung mit Honorarkräften (Nutzungsplan) – aktive Mitwirkung am Projekt „Jugend bewegt Kommune“
  - 2016 Trägerwechsel zum CJD Sachsen – neue Leitung OKJA hatte Fachaufsicht für JC Großlehna (ca. 20% der Arbeitszeit für Aktivitäten, Präsenzzeiten, Dienstberatungen, Angebotsentwicklung) – Umsetzung in beiden Einrichtungen bedarfsorientiert und flexibel – Schließung JC Großlehna 2021
  - OKJA als Ort zur Persönlichkeitsentwicklung – Unterstützung, Förderung, Begleitung – Befähigung zum eigenständigen, selbstbestimmten, verantwortungsbewussten Handeln – Beitrag zum Ausgleich sozialer Benachteiligung und/oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen – aktive Beteiligung wird ermöglicht und gefördert – soziale und kulturelle Schlüsselqualifikationen und methodische Kompetenzen vermittelt – Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein gefördert
  - Vielfalt der Angebote orientiert sich an Interessen und Bedürfnissen der unterschiedlichen Jugend- und Altersgruppen
  - niedrigschwelliges Beratungsangebot zu Alltagsthemen, Krisenintervention, Vermittlung an Facheinrichtungen
  - gute Kooperationen/ Netzwerkarbeit im Sozialraum – Entwicklung und Umsetzung Konzept „Lernbüro“ während Schulschließungen – Überforderung entgegenwirken/ KWG Vermeidung

## Pegau

### OKJA Pegau

Jugendbüro Pegau und  
Jugendclub Kitzen

### Projekt § 11 SGB VIII

seit: 2021 (2016)

### Träger:

Diakonie Leipziger Land

### Anschrift:

Breitstraße 23  
04523 Pegau

### Tel.:

0176-87912232

### E-Mail:

[lisa.geppert@diakonie-leipziger-land.de](mailto:lisa.geppert@diakonie-leipziger-land.de)

### Homepage:

[www.diakonie-leipziger-land.de](http://www.diakonie-leipziger-land.de)



- **Personal:**

- 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA (0,75 VzÄ)

- **Öffnungszeiten:**

- Mo-Do 13:00-17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung – Präsenzzeiten bedarfsgerecht verteilt auf Standort Pegau und OT Kitzen – Fr i.d.R. Netzwerkarbeit, Projektvor- und Nachbereitung

- **Zielgruppe:**

- Kinder und Jugendliche, insbesondere 6-18-Jährige
- Eltern
- aktuelle NutzerInnen sind meist zwischen 6 und 14 Jahren

- **Räume:**

- zentral gelegenes Büro in der Innenstadt von Pegau – Kleingruppenarbeit dort möglich, sonst Nutzung anderer städtischer Räume oder Freiflächen/ Skatepark
- JC Kitzen im ehem. Gemeindehaus im OT mit Außengelände

- **Angebote:**

- Beratung von Kindern und Jugendlichen in allen Lebenslagen
- sozialpädagogische Gruppenarbeit/ sinnvolle Freizeitgestaltung/ Etablierung Kochwerkstatt/ wechselnde Angebote zum kreativen Gestalten/ Ausflüge/ Workshops/ abwechslungsreiche Ferienprogramme
- Projektarbeit und Präventionstage mit SSA/ Erlebnispädagogische Projekte mit GTA Bereich
- Unterstützung der Vereine und ehrenamtlichen Initiativen bei Themen der Jugendarbeit/ Inklusionsarbeit/ Netzwerkarbeit

- **bedarfsorientierte Einordnung:**

- 08/2015 Eröffnung Jugendbüro Groitzsch-Pegau mit Standort in Groitzsch – Kooperation beider Kommunen
- 11/2016 Standort Pegau eröffnet – Fachkraft jeweils an 2 Tagen in jedem Büro – viel aufsuchende Arbeit/ mobiler Ansatz
- mehrere Fachkraftwechsel bedingten immer wieder Abbrüche und unbesetzte Zeiten – aktuelle Fachkraft tätig seit 04/2020
- seit 03/2021 zweite Fachkraftstelle – Pegau erfüllt Kriterien für eigene Fachkraftförderung, bekommt separate Fachkraft für Jugendbüro Pegau und Jugendclub Kitzen – gute Kooperation mit Fachkraft in Groitzsch, da gleicher Träger
- abwechselnd feste Angebote und erlebnispädagogische Höhepunkte – Einbeziehen der jungen Menschen, aktive Unterstützung bei Planung + Durchführung – Förderung von Partizipation
- seit 03/2021 verstärkte Einzelfallhilfen, Hausaufgabenunterstützung
- Ziel: Schaffung von niedrigschwelligen Freizeit- und Ferienangeboten, um neue Impulse zu geben, mit den verschiedenen Aktionen sich und ihre Stärken besser kennenzulernen, Selbstvertrauen zu schaffen und neue Sachen auszuprobieren – Ideen werden zusammen mit Besuchern entwickelt
- Beratung/ Unterstützung und ein offenes Ohr für Heranwachsende bei Schulproblemen, Liebeskummer, Geldsorgen, Langeweile in der Freizeit
- geschützter Raum zum Reden zwischen Familie und Schule – Sozialkompetenzen entwickeln und stärken, Dinge hinterfragen, eigene Stärken entdecken, Selbstvertrauen gewinnen

## Rötha

### OKJA Rötha

Kinder- und Jugendfreizeittreff  
„Die Wanne“ Rötha  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
**seit: 2004**

### Träger:

Columbus Junior e.V.

### Anschrift:

August-Bebel-Str. 42  
04571 Rötha

### Tel.:

034206-73404

### E-Mail:

[fzdzdiewanne@web.de](mailto:fzdzdiewanne@web.de)

### Homepage:

[www.die-wanne.de](http://www.die-wanne.de)



### • Personal:

- 1. Fachkraft = Leitung gemäß Fachstandard und Förderung JA
- 2019/20 Fachkraftförderung von Böhlen nach Rötha umgeleitet, weil es dort keine geeigneten Räume gab und Böhleener Jugend den Treff „Wanne“ in Rötha nutzt – damit vorübergehend 2 Fachkräfte in Rötha möglich gewesen – seit 2021 nutzt Böhlen die Fachkraftförderung wieder selbst für OKJA

### • Öffnungszeiten:

- Di-Do 15:00-20:00 Uhr (Präsenz ab 12:00 Uhr und n.V.)
- Fr 15:00-21:00 Uhr (Präsenz ab 13:00 Uhr und n.V.)
- Sa 15:00-21:00 Uhr (aller zwei Wochen/ Präsenz ab 13:00 Uhr)

### • Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (10 bis 27 Jahre) aus Rötha und Umgebung (Realschüler, Förderschüler, Hauptschüler, Auszubildende, BVJ, junge Eltern und Erwachsene mit oder ohne Tätigkeit/ Besucher mit spezifischen Lebens-/ Problemlagen mit Unterstützungsbedarf

### • Räume:

- im Kellergeschoss der Grundschule Rötha/ großer Gemeinschaftsraum, PC Raum, Durchgangsraum, Multifunktionsraum/ Tresen Bereich für Imbiss, kleine Wiese neben Schulgebäude – Umzug in neue Räumlichkeiten durch Stadt in Planung

### • Angebote:

- offene/ niedrigschwellige Angebote (Kicker, Dart, Tischspiele, TV, Billard, PS4, Tischtennis, Airhockey), sportliche und spielerische Aktionen (Turniere, Stadtrally), Kochen/Essen, Renovierung und Raumgestaltung (incl. gemeinsamer Planung/ Organisation), präventive Angebote (Filme, Gespräche, Wellnesstag Mädchen, kreative und spielerische Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen (Parcours der Sinne, Malwettbewerbe, Teilnahme an sozialräumlichen Aktionen (Weihnachtsmarkt), kreative Veranstaltungen (Upcycling, Gips-, Stoff-, Leinwandgestaltung), Beratung/ Begleitung (Bewerbungen, Hausaufgaben, Jobsuche, Ableistung von Arbeitsstunden), Hilfe zur Selbsthilfe

### • bedarfsorientierte Einordnung:

- 2019/20 Besucherzahlen auf konstant hohem Niveau – Kindern und Jugendlichen meist aus Rötha und Böhlen – Jugendliche gehen in Oberschule Böhlen und nutzen im Freizeitbereich zusammen den Jugendtreff in Rötha
- großer Zulauf mehrerer Alters- und Zielgruppen war vor der Pandemie durch eine Fachkraft allein nicht zu stemmen – Auffälligkeiten wie schwierige Elternhäuser, Schulschwäche, Aggressionen, selbstverletzendes Verhalten, Kleinkriminalität, Risikobereitschaft etc.
- aktuell mehr Mädchen als Jungen von 13-19 Jahre
- Unterstützung/Förderung/Stärkung insbesondere sozialer Kompetenzen, Motivation, Kommunikation, Gesundheit, Verantwortungsbereitschaft, selbstbestimmt Lebensführung, Gemeinschaftsgefühl, positive Gruppenerlebnisse

## Zwenkau

### OKJA Zwenkau

Kinder- und Jugendfreizeit-  
zentrum „Leuchtturm“  
Zwenkau

**Projekt § 11 SGB VIII**  
**seit: 2011**

#### Träger:

Columbus Junior e.V.

#### Anschrift:

Anna-Seghers-Straße 15  
04222 Zwenkau

#### Tel.:

0173-9493983

#### E-Mail:

[leuchtturm-  
zwenkau@outlook.de](mailto:leuchtturm-<br/>zwenkau@outlook.de)

[kasperski-  
leuchtturm@outlook.de](mailto:kasperski-<br/>leuchtturm@outlook.de)

[www.leuchtturm-zwenkau.de](http://www.leuchtturm-zwenkau.de)



#### • Personal:

- 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA –  
Stundenaufstockung durch Stadt Zwenkau – seit 03/2020  
zusätzliche organisatorisch-technische Hilfskraft

#### • Öffnungszeiten:

- Mo nach Vereinbarung
- Di-Fr 14:00-20:00 Uhr (Präsenz ab 10:00 Uhr)
- Sa 14:00-20:00 Uhr (jeder 2. und 4. Sa im Monat)
- sowie in den Ferien
- 24-30 Öffnungsstunden pro Woche = Kontaktzeit = 60 % der  
Arbeitszeit/ 40% administrative und organisatorische Aufgaben, bei  
Bedarf aufsuchende Arbeit, Vernetzung/ Kooperationen, Konzept-  
entwicklung, Reinigungsarbeiten/ Instandhaltung/ Reparatur etc.

#### • Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (von 10-25 Jahren)
- aktuell 10-17-Jährige als stärkste BesucherInnengruppe

#### • Räume:

- zwei Freizeiträume (inkl. Küche, Chillecken etc.), Büro, Abstellraum,  
Sanitärbereich (auch behindertengerecht)
- großes Außengelände für Tischtennis und sportliche Aktivitäten

#### • Angebote:

- offener Treff mit TT, Billard, Tischkicker, PS4, Wii, Dart, Spiele,  
kreatives Gestalten, Hausaufgaben erledigung, Einzelgespräche,  
Beratung/ regelmäßige Angebote wie Koch AG, Jungengruppe,  
Gestaltungs AG/ Ferienprogramme, Kinoabende, präventive  
Projekte, Bandprojekt, thematische Partys

#### • bedarfsorientierte Einordnung:

- ehem. am Standort Kulturkino – ab 2012 projektgebundene  
Sanierung neuer Räume für OKJA am Standort Waldbad
- 11/2016 Umzug der OKJA in die renovierten Räume – Projekt  
Arbeitsweltbezogene JSA/ Berufsschulverweigerungsprojekt in  
gleicher Trägerschaft auch hier am Freibad angegliedert
- seit 06/2019 regelmäßiges Gruppenevent Koch AG rege  
angenommen – Gemeinschaftsgefühl, gemütliche, vertrauensvolle  
Umgebung, gemeinsames Essen – viele Kinder aus sozial  
schwachen Familien genießen Wohlfühlatmosphäre im Treff
- gute Kooperationen zur SSA Zwenkau, Groitzsch, Pegau – ebenso  
LehrerInnen, Kultur Kino, Ev. Jugendarbeit – 09/2019 Jungen- und  
Mädchengruppe in Koop. Gym Zwenkau gegründet (5.-7.Kl.)
- seit 10/2019 AK Jugendkultur Zwenkau gegründet – gemeinsame  
Aktionen (z.B. JUKUNA = Zwenkauer Nacht der Jugendkulturen) –  
Jugendforum in Planung in Kooperation mit FJM LK L – 11/2019  
erste Delegation eines Jugendbeirates im Jugendtreff gegründet –  
Partizipation, Interessenvertretung, Wünsche/Ideen
- überwiegend männliche Nutzer – feste Gruppe von ca. 25 Kindern  
und Jugendlichen regelmäßig im Treff
- 2019/20 Angebot zur Ableistung Sozialstunden
- Förderung der Entwicklung junger Menschen, ihrer sozialen  
Kompetenz, Kreativität, Eigeninitiative/ Stärkung Verantwortungs-  
bereitschaft/ Abbau Benachteiligungen/ Identifikation mit  
Lebensumfeld/ Entwicklung Konfliktlösungsstrategien/ Hilfe bei  
Problemlagen

## 7.5.2 Bestandsanalyse

| Angebote §§ 11-14 SGB VIII   | Umsetzungsstand bis 2021/22  |
|--|--|
| <h3>Belgershain</h3>   |  |
| <p><b>OKJA Belgershain</b><br/>Kinder- und Jugendhaus<br/>Belgershain<br/><b>Projekt § 11 SGB VIII</b><br/>seit: 2005 (1988)</p> <p><b>Träger:</b><br/>Volkssolidarität KV Leipziger<br/>Land/ Muldental e.V.</p> <p><b>Anschrift:</b><br/>Schloßstraße 3<br/>04683 Belgershain</p> <p><b>Tel:</b><br/>0172-4354101<br/>034347-50766</p> <p><b>E-Mail:</b><br/><a href="mailto:JFH-Belgershain@vs-leipzigerland-mtl.de">JFH-Belgershain@vs-leipzigerland-mtl.de</a></p> <p><b>Homepage:</b><br/><a href="http://www.belgershain.de/bildung-kultur/jugendhaus">www.belgershain.de/bildung-kultur/jugendhaus</a></p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personal:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA –<br/>Stundenaufstockung der Fachkraftstelle durch Kommune</li> </ul> </li> <li>• <b>Präsenzzeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mo-Do 15:00-21:00 Uhr</li> <li>○ Fr 15:00-23:00 Uhr</li> <li>○ bei Bedarf oder in Ferienzeiten öffnet das Kinder- und Jugendhaus früher/ bei Veranstaltungen oder Feierlichkeiten entsprechend länger</li> </ul> </li> <li>• <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Die Jüngeren“ (9-13-Jährige) – Kooperation Hort</li> <li>○ „Mittelgruppe“ (14-19-Jährige) – 50% Jungen</li> <li>○ „Junge Erwachsene“ (19-25-Jährige) – aus Umfeld der ehemaligen Nutzer/ heute auch ehrenamtliche Unterstützer</li> </ul> </li> <li>• <b>Räume:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ im OG des Schlosses – zwei große und zwei kleine Räume, Vorraum mit Tresen Bereich für Imbiss, Lager, Sanitärbereich</li> <li>○ Mittelpunkt der Einrichtung sind Küche, Fernsehecke und Spielmöglichkeiten</li> <li>○ seit 2010 noch Computerraum auf Etage und Büro für Leitung</li> </ul> </li> <li>• <b>Angebote:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Offener Treff – regelmäßige niedrigschwellige Angebote (Billard, Dart, Tischtennis, Kinoabende, Gesellschaftsspiele, Clubsport, Projekte, kreative Angebote, Sportveranstaltungen)</li> <li>○ Ferienangebote/ Ferienprogramme/ Tagesfahrten</li> <li>○ Familiennachmittage, Elternrunde, Babyrunde, Familienbildung</li> <li>○ Bewerbungstraining, schulische Hilfestellung, Einzelfallhilfe, außerschulische Jugendbildung, arbeits-/schulbezogene Jugendarbeit/ Kooperationsveranstaltungen/ Prävention</li> </ul> </li> <li>• <b>bedarfsorientierte Einordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ aktuell Verjüngung der Zielgruppe – Generationswechsel – z.Zt. drei Nutzergruppen im Jugendhaus vertreten</li> <li>○ langjährige Kontinuität durch Einhaltung der Öffnungszeiten und gleichbleibendes Personal/Leitung – OKJA verlässlicher Anlaufpunkt im Gemeinwesen – breit gefächerte Zielgruppe</li> <li>○ Einrichtung ist stets gut frequentiert und seit vielen Jahren etabliert in der Gemeinde</li> <li>○ niedrigschwellige, wohnortnahe Angebote für Jugendliche im ländlichen Raum mit eingeschränkter Mobilität – Club oft einziger Treffpunkt – Begleitung im Prozess des Erwachsen-werdens/ Persönlichkeitsentwicklung/ Eigenverantwortung und Akzeptanz fördern/ sinnvolle Freizeitgestaltung/ Mitbestimmung/ lebenspraktische Kompetenzen vermitteln</li> <li>○ selbstbestimmte Nutzung von bereitgestellten Räumen – Freiräume für Kommunikation, Begegnung, Orientierung, soziale Anerkennung, Rat und Unterstützung, Integration</li> <li>○ guter Kontakt zu den Eltern der jungen BesucherInnen – Austausch, Beratung, Kooperationen – zahlreiche weitere Kooperationspartner in Kommune, Fachbereich, Sozialraum</li> <li>○ Nutzerbefragung zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung</li> </ul> </li> </ul> |

## Brandis

### OKJA Brandis

AWO Freizeittreff

„Mauerwerk“ Brandis

Projekt § 11 SGB VIII

seit: 2003

### Träger:

AWO Familienzentrum  
gGmbH

### Anschrift:

Zeititzer Weg 16  
04821 Brandis

### Tel.:

034292-516237

### E-Mail:

[freizeittreff-brandis@awo-familienzentrum.org](mailto:freizeittreff-brandis@awo-familienzentrum.org)

### Homepage:

[www.awo-familienzentrum.org](http://www.awo-familienzentrum.org)

### Facebook:

[AWO Freizeittreff Mauerwerk](#)

### Instagram:

[freizeittreffmauerwerk](#)



### • Personal:

- Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA, Stundenaufstockung der Fachkraftstelle durch Kommune

### • Öffnungszeiten:

- Mo-Mi 13:00-18:00 Uhr
- Do 13:00-17:00 Uhr
- Fr 13:00-18:00 Uhr
- Sa je nach Angebot, flexibel und bedarfsgerecht anpassbar

### • Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (6-27 Jahre)

### • Räume:

- Bewegungsraum mit Tischtennis, Airhockey, Kicker; Clubraum (Ruhebereich, Kreativbereich, Konsolen, Küche mit Tresen), Billardraum, Büro, Außengelände mit Sitzmöglichkeiten

### • Angebote:

- Offene Jugendarbeit/ Offener Treff/ Präventionsarbeit/ Projektarbeit (Kochen, Kreativ, Handwerk, Gestaltung)/ Ferienprogramme/ Events und Veranstaltungen/ Turniere

- Netzwerkarbeit

### • Bedarfsorientierte Einordnung:

- Seit 2016 in Trägerschaft der AWO
- Kooperationen im Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit Brandis mit OS, Gymnasium und Jugendbüro
- Neue Einrichtungsleitung seit August 2021, kompletter Neubeginn und neue Akquise
- Bereitstellung von adäquaten Angeboten für die Entwicklung von Fähigkeiten, Strategien und Kompetenzen junger Menschen – eigenständige Lebensführung fördern (Bedarfsorientierung)
- Aktive Beteiligung in der Freizeitgestaltung
- unterschiedliche Interessen und Schwerpunktthemen, andere Herausforderungen und Problemlagen (Themenkomplexität)
- Fachkräfte begleiten, klären auf, sind Orientierungshilfe und verlässlicher Ansprechpartner
- demokratische Mitbestimmungs- und Beteiligungskultur sowie Mitverantwortung als Teil des Alltages (Partizipation und Nachhaltigkeit) – Interessen vertreten, Kommunikation, Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung
- kleine Freiheit im Treff, Zeit und Raum gegeben für individuelle Bedürfnisse, abwechslungsreiche Qualität der Erholung, Abstand zum schulischen Kontext ohne Leistungsdruck, Rückzugsmöglichkeit vom Elternhaus
- Persönlichkeitsentwicklung und Selbständigkeitsentwicklung
- Möglichkeit Kreativität, Spontanität und Bewegungsdrang auszuleben

### •

- ehem. in Trägerschaft des CVJM Brandis e.V.

- 01/2016 Trägerwechsel zur AWO Familienzentrum gGmbH – neuer Name „Mauerwerk“ durch Ideen der BesucherInnen

- Bereitstellung von adäquaten Angeboten für die Entwicklung von Fähigkeiten, Strategien und Kompetenzen junger Menschen – eigenständige Lebensführung fördern (Bedarfsorientierung)

- Aktive Beteiligung in der Freizeitgestaltung

- Vielfalt Altersstrukturen – unterschiedliche Interessen und Schwerpunktthemen, andere Herausforderungen und Problemlagen (Themenkomplexität)

- Fachkräfte begleiten, klären auf, sind Orientierungshilfe und verlässlicher Ansprechpartner

- demokratische Mitbestimmungs- und Beteiligungskultur sowie Mitverantwortung als Teil des Alltages (Partizipation und Nachhaltigkeit) – Interessen vertreten, Kommunikation, Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung
- kleine Freiheit im Treff, Zeit und Raum gegeben für individuelle Bedürfnisse, abwechslungsreiche Qualität der Erholung, Abstand zum schulischen Kontext ohne Leistungsdruck und Rückzugsmöglichkeit vom Elternhaus
- Zusammenarbeit mit ortsansässigen SSA, Schulen, Beratungsstellen und sozialen Institutionen
- Persönlichkeitsentwicklung und Selbständigkeitsentwicklung
- Kreativität, Spontanität und Bewegungsdrang ausleben
- 2016-2019 zeigen Statistiken, dass Kinder und Jugendliche den Treff (zur Freizeitgestaltung und bei festen Projekten) regelmäßig und gern aufsuchen – gestiegene Nutzerzahlen

## Borsdorf

### OKJA Borsdorf

Jugendinteressenzentrum  
Borsdorf (JIB)

Projekt § 11 SGB VIII  
seit: 2005

#### Träger:

META e.V.

#### Anschrift:

Leipziger Str. 6  
04451 Borsdorf

#### Tel.:

034291-20411  
01511-7271015

#### E-Mail:

[jugendarbeit@meta-ev.de](mailto:jugendarbeit@meta-ev.de)

#### Homepage:

[www.borsdorf-sachsen.de/jugendsozialarbeit](http://www.borsdorf-sachsen.de/jugendsozialarbeit)

#### Facebook:

[sozialarbeitborsdorf](https://www.facebook.com/sozialarbeitborsdorf)



#### Personal:

- 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA (15h)
- 2. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA (15h)
- 3. Fachkraft = über Kommune finanziert (450€ Basis)

#### Präsenzzeiten:

- Di-Do 14:30-20:00 Uhr
- Fr 14:30-21:00 Uhr
- Sa 16:00-22:00 Uhr

#### Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (6-27 Jahre)

#### Räume:

- mehrere Räume über 3 Etagen verteilt – bietet verschiedenen BesucherInnengruppen unabhängig voneinander ausreichend Platz – Rückzugsorte für einzelne Personen vorhanden
- EG = ebenerdig Billard- und Dartraum, Küche mit Tresen, Chill- und Projektraum, Eingangsbereich, WC
- OG = Multimediaraum, Büro, Lager, Räume des grünen Rings Leipzig, Gesprächs- und Rückzugsraum
- DG = großer Sportraum mit TT-Platte und Sportgeräten
- großer Außenbereich = TT, Grillfläche, Lagerfeuer, Pavillon mit Sitzecke geplant

#### Angebote:

- Offene Jugendarbeit/ Offener Treff/ Bildungsarbeit/ Kulturarbeit/ soziale Arbeit/ Präventionsarbeit/ Projektarbeit (Kochen, Kreativ, Bauen, Musik, Sport) / Feste/ Streetwork/ mobile Arbeit/ Beratung/ Einzelfallhilfe

#### bedarfsorientierte Einordnung:

- langjährig in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf
- 09/2020 Gemeinderatsbeschluss zur Abgabe der OKJA in freie Trägerschaft
- seit 01/2021 ist neuer Träger META e.V. – Verein für Familie, Bildung & Soziales – Fachkraftwechsel
- nach Trägerwechsel und personeller Veränderung wird Einrichtung wieder gut besucht
- neben offener Tür Ferienangebote und Projekte
- gute Abstimmung mit Gemeinde Borsdorf
- Umsetzung aufsuchende Jugendarbeit
- Kooperationen mit Gymnasium Borsdorf, Feuerwehr etc.
- Ziele: an Interessen der jungen Menschen ansetzen, Mitbestimmung und Mitgestaltung, zur Selbstbestimmung befähigen, soziales Engagement anregen, in Jugendphase eigene Identität aufbauen und stärken
- das JIB mit Treff- und Schutzraumfunktion – unverbindliches Treffen, unterhalten, spielen, lernen und planen
- niedrigschwelliges Angebot im Wohnumfeld – gut erreichbar
- Vielfalt, Selbständigkeit und Wertschätzung fördern
- Soziokulturelle Projekte – Ansatz Gemeinwesenarbeit
- Beziehungsarbeit – ermöglicht Intervention, Vertrauensperson, Akzeptanz/ Einzelfallhilfen – Unterstützung bei Problemlagen im sozialen Bereich, bei individuellen Problemen (psychisch, materiell, gesundheitlich, sozial) – beratende und informative Funktion – ggf. Vermittlung an weiterführende Hilfen/ Gruppenarbeit – Lebensweltorientierung, Persönlichkeitsentwicklung/ Öffentlichkeitsarbeit/ Aufsuchende Jugendarbeit – Borsdorf und OT/Dörfer

## Großpösna

### OKJA Großpösna

Jugendclub Großpösna

Projekt § 11 SGB VIII

seit: 2020 (...)

#### Träger:

Soziokulturelles Zentrum  
KuhStall e.V.

#### Anschrift:

Hauptstraße 19  
04463 Großpösna

#### Tel.:

034927-140114

#### E-Mail:

[jugendclub@kuhstall-ev.de](mailto:jugendclub@kuhstall-ev.de)

#### Homepage:

[www.kuhstallev.wixsite.com](http://www.kuhstallev.wixsite.com)

#### Facebook:

[Jugendclub Großpösna](#)

#### Instagram:

[jugendclubgrosspoesna](#)



#### • Personal:

- 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA –  
Stundenaufstockung durch Kommune – ggf. FSJ Stelle

#### • Öffnungszeiten:

- Di, Mi, Do 13.00-20.00 Uhr (Kontaktzeit ab 12:00 Uhr)
- Mo+Fr keine offenen Clubtage – Gesprächstermine, Netzwerkarbeit, Streetwork, Angebote, Projekte, Fortbildungen, Teamsitzungen, Büroarbeit (Kontaktzeit 07:00-14:00 Uhr) – weitere Öffnungszeiten je nach Projekten und Angeboten – Ferienzeiten separate ÖZ, i.d.R. 13:00-20:00 Uhr

#### • Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche (9-27 Jahren) – in Koop. ab 6 Jahre

#### • Räume:

- ebenerdige Räume 2020 komplett saniert, Küche, Tresen Bereich, mehrere Funktionsräume (EDV Raum, Ruheraum, Hauptraum)
- Außengelände (Werkstatt, Sitzmöglichkeit, Grünfläche)

#### • Angebote:

- feste Angebote/ offener Treff mit Billard, Konsolen, Kicker, Lese- und Spielecke, Beratung, Hausaufgabenhilfe, EDV, Fahrradwerkstatt und Dart
- regelmäßige Angebote: EDV-Kurse, VR-Brillen, Berufsbildung und Coaching/ Beratungsangebote, Pen-and-Paper-Abende, Jugendarbeitsgruppe für politische Interessen, Koch- und Backangebote/ Grillen, Kreativangebote, Medienpädagogische Angebote, Medienabende, Förderung interkultureller Kompetenzen, Beratung und Unterstützung in Problemlagen, Sport und Spiel, Ausflüge und Projekte, Präventionsangebote
- übergreifende Angebote: Kooperation mit Soziokulturellem Zentrum, anderen Jugendclubs, Kinderheimen, Bücherei, Schule, Hort, Bildungsträgern und Vereinen
- Ferienangebote
- aufsuchende Arbeit/ Netzwerkarbeit/ Familienarbeit
- **bedarfsorientierte Einordnung:**
  - ehem. Träger war Jugendclub „No Name“ Großpösna e.V.
  - Schließung von...bis...
  - 01/2019 Trägerwechsel zum KuhStall e.V. – 06/2019 Fachkraftwechsel – 02/2020 Fachkraftwechsel – umfassende Sanierung – 09/2020 Wiedereröffnung
  - Angebote mit den Kindern und Jugendlichen entwickelt, weiterentwickelt und reflektiert/ausgewertet – Partizipation
  - ständige bedarfsgerechte Anpassung an Besucherstruktur, Interessenlagen, fehlende Angebote, Problemfelder abfangen
  - fungiert als soziale Einrichtung in der Gemeinde
  - Netzwerk des KuhStall e.V. wird genutzt, um gemeinsame Angebote zu gestalten, kulturelle Highlights schaffen, Nutzung der Infrastruktur, Vielseitigkeit garantieren
  - Schaffung eines Freiraumes für Kinder und Jugendliche, in dem sie ihre Interessen vertreten sehen und selbstbestimmt Mitverantwortung umsetzen können – Integration und Inklusion
  - Bedürfnis-, Lebens- und Alltagsorientierung als Ziel – Angebote situationsorientiert und flexibel – Stärken- und Ressourcenorientierung – Offenheit der Angebote, Konzentration auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft, Entwicklung von Kompetenzen

## Machern

### OKJA Machern

Kinder- und Jugendhaus  
Machern

Projekt § 11 SGB VIII  
seit: 2004 (1997)

#### Träger:

Gemeinde Machern

#### Anschrift:

Brandiser Straße 21  
04827 Machern

#### Tel.:

034292-73329

#### E-Mail:

[kjh@gemeinde-machern.de](mailto:kjh@gemeinde-machern.de)

#### Homepage:

[www.gemeindemachern.de](http://www.gemeindemachern.de)



#### • Personal:

- 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA (30h) –  
Stundenaufstockung durch die Kommune
- mehrere ehrenamtliche MitarbeiterInnen

#### • Öffnungszeiten:

- Mo-Fr 13:45-20:00 Uhr
- Mi 10:00-20:00 Uhr
- Präsenzzeit zwischen 15:00-19:00 Uhr

#### • Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche, junge Volljährige (7-21 Jahre), Familien

#### • Räume:

- im Gebäude der ehem. Kinderkrippe im Ortskern
- EG mit Café mit Bar, Kindertreff, Computerraum, Veranstaltungsraum, Tischtennisraum und Sanitärbereich
- OG mit Büro und Lagerraum, Kreativwerkstatt, Spielecke und Hausaufgabenraum
- Keller mit Werkstatt und Abstellräumen
- großes Außengelände mit Spielplatz, Klettermöglichkeit, Basketball, Volleyball, Sitzmöglichkeiten, Grillecke, Tischtennisplatte, Sport- und Spielmöglichkeiten

#### • Angebote:

- offene Angebote (Billard, Tischtennis, Dart, Volleyball, Basketball, Tischkicker, LAN 4 Computer, Internet, Playstation 2, 3, Wii, Karaoke, Trampolin)
- regelmäßige Angebote (Krabbelgruppe, Projekt Familienfreundliches Machern, Sport und Spiel, Kreativprojekt, Gesundheitsvorsorge und Prävention, Koch- und Backprojekt, Ausbildungsprojekt, Hilfe bei Bewerbungen und Lebenslauf, Grill- und Kinonachmittage)
- Ferienangebote/ Ferienfahrten/ Zeltlager Schildau
- Klienten zentrierte Gespräche/ Beratung/ Unterstützung bei Problemlagen in Familie und Schule, mit Ämtern

#### • bedarfsorientierte Einordnung:

- ehem. in Trägerschaft kleiner ortsansässiger Verein
- 2004 in kommunale Trägerschaft der Gemeinde übernommen
- Kinder- und Jugendhaus ist in der Gemeinde langjährig etabliert –  
Fachkraftkontinuität über all die Jahre
- 2019/20 täglich etwa 20 BesucherInnen/ insbesondere 7-13-Jährige
- breit gefächerte Kontakte/ Kooperationen/ Netzwerkarbeit u.a. mit Förderverein Kinder- und Jugendarbeit Machern, Grundschule, Kinderheim, anderen Jugendhäusern, Vereinen
- 2019 Zuwachs jüngerer BesucherInnen verzeichnet
- Steigerung weibliche BesucherInnen auf ca. 40% durch Projektarbeit
- Partizipation bei der Gestaltung der Angebote, Förderung von Akzeptanz- und Toleranzverhalten, Streitschlichtungs-gespräche
- Integrationsarbeit – Nutzung der Einrichtung auch von Flüchtlingsfamilien (Syrien)
- Familienbildungsarbeit – Zuwachs an jungen Familien im wöchentlichen Treff – Austausch und Wissensvermittlung
- Aufklärungsarbeit/ Prävention bzgl. Alkohol, Drogen, Gewalt
- Gemeinwesenarbeit – Feste, Kinderheim, Rentnertreff etc.

## Naunhof

### OKJA Naunhof

Kinder- und Jugendhaus  
„Oase“ Naunhof  
**Projekt § 11 SGB VIII**  
seit: 2004

#### Träger:

Kindervereinigung Leipzig  
e.V.

#### Anschrift:

Parthenstraße 26  
04683 Naunhof

#### Tel.:

034293-45 93 2  
0157-88 44 92 92

#### E-Mail:

[oase@kv-leipzig.de](mailto:oase@kv-leipzig.de)

#### Homepage:

[www.kv-leipzig.de](http://www.kv-leipzig.de)



- **Personal:**
  - 1. Fachkraft = gemäß Fachstandard und Förderung JA
- **Öffnungszeiten:**
  - Di-Fr 14:00-20:00 Uhr
  - Sa+So bei Veranstaltungen und Angeboten, nach Absprache
  - in den Ferien Mo-Fr 13:00-20:00 Uhr
  - durchschnittliche Wochenöffnungszeit: 24h
- **Zielgruppe:**
  - 6-27-Jährige (Kinder 10-13 Jahre/ Jugendliche 14-17 Jahre)
  - aktuell insbesondere Jugendliche ab 14 Jahre
- **Angebote:**
  - Offener Treff: verschiedene Spiel-, Sport- und Freizeitangebote wie Billard, Proberaum, Dart, Tischkicker, Tischtennis, Beachvolleyball, Bolzplatz, PS4, Switch, PC mit Internetzugang, Tanzraum etc.
  - Jugendberatung
  - Projekte: Kochen, Disco, erlebnispädagogische Angebote, kreatives Gestalten, Gewaltpräventionskurse
  - vielfältige Ferienprogramme und Ausflüge
  - verschiedene Feierlichkeiten, Konzerte, Kinoabende, Ausstellungen, Fahrrad-Werkstatt
  - sportlichen und künstlerische Angebote, Turniere, Mottopartys, verschiedene Workshops, geschlechtsspezifische Angebote
- **Räume:**
  - weitläufige, ebenerdige Räumlichkeiten mit mehreren Funktionsräumen für inhaltliches Arbeiten
  - offener Bereich inkl. Saal mit Tresen, TT, Musikanlage, Bühne, Billard, Dart, Kicker, Sitzcken, Kino/ Aufenthaltsraum mit Zockerecke, Bastelecke, Kickertisch/ Seminarraum mit Whiteboard und Tischen/ Bewegungsraum mit Boxsack und Matten/ Musikraum bzw. Bandraum/ Abstellraum und Flur/ Küche/ Büro/ Werkstatt
  - großes Außengelände für outdoor-Spiele/ Sport (Beachvolleyball, Basketball, Fußball, Graffiti und Lagerfeuerstelle)
- **bedarfsorientierte Einordnung:**
  - ehem. In Trägerschaft Volkssolidarität KV LL/MTL e.V. – 12/2013 Beendigung Nutzungsvertrag mit der Stadt Naunhof
  - 01/2014 Träger- und Fachkraftwechsel zur Kindervereinigung Leipzig e.V. – 12/2014 erneuter Fachkraftwechsel durch EZV
  - Schließzeit 01/2020-10/2020 – seit 11/2020 neue Fachkraft
  - Kooperationen mit Stadt Naunhof, freies Gym, OS, anderen OKJA, Jugendforum etc.
  - Angebot an junge Menschen zur selbstbestimmten Freizeitgestaltung/ Mitbestimmung, geschützter Rahmen neben Familie und Schule/ eigene Ideen verwirklichen/ Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung/ Kontakte pflegen, soziale Beziehungen gestalten und Anerkennung erfahren
  - Ziele: Teilhabe junger Menschen fördern, Chancengerechtigkeit ermöglichen, Familien stärken, Schutz des Kindeswohls, vermittelnd im Gemeinwesen wirken
  - Offene Arbeit/ Projektarbeit/ sozialpädagogische Gruppenarbeit/ Einzelfallarbeit/ Beratung/ Partizipation/ Sozialraumorientierung/ Mediation/ niedrigschwellige Streitschlichtungsgespräche/ lösungsorientierte Konfliktlösungsgespräche/ Spielpädagogik/ Erlebnispädagogik